

Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



## Dokumentation der Restaurierung des Anwesen Tobelweg 6 in 6992 Hirschegg

001

### **Bauherr:**

Frau Ilse Frauscher  
Tobelweg 8  
6992 Hirschegg

### **Denkmalpflegerische Leitung:**

Bundesdenkmalamt Vorarlberg  
Mag. Georg Mack  
Amtsplatz 1  
6900 Bregenz



1476

### Pos. 1.000 Vorbemerkungen:

Das Anwesen Tobelweg 6 in 6992 Hirschegg im Kleinen Walsertal gehört zu den wenigen Anwesen die noch ein weitgehend unverändertes Erscheinungsbild aufweisen.

Das Äußere zeigt einen Einfirsthof mit Hakenschopf. Die Ausrichtung des Gebäudes ist in Ost-Westrichtung erstellt worden. Wobei hier die übliche Anordnung der Raumaufteilung umgekehrt wurde. Ist im Normalfall die Stubenausrichtung in Süd-Ostausrichtung gesetzt, so ist sie hier wegen des steil aufragenden Abhangs auf der Ostseite in Süd-Westausrichtung gesetzt.

### Pos. 1.001 Südseite:

Der Wohnstock in der Breite der Stube zeigt einen Blockbau mit klassischer Eckverzinkung. Dieser Blockbau sitzt auf einem aus Feldsteinen gemauerten Keller. Dieser Keller ist in zwei Räume unterteilt und geht unter der Stube bis unter den Gaden (das hinter der Stube sitzende Schlafzimmer). Dieser Teil des Hauses dürfte in die Mitte des 15. Jh. zurückdatiert werden. Die Decken über dem Kellergeschoss und dem EG sind als verkeilte Balkendecken ausgeführt worden.

Östlich dieses ältesten Bauabschnitts sitzt eine angebaute evtl. aus der Mitte des 16. Jh. stammende Erweiterung. Hier wurde der Anbau durch stehende Eckständer erweitert. In diese Eckständer wurde eine liegend ausgeführte Blockwand mit Zapfenverbindung eingenutet.

Der aus der gleichen Anbauphase stammende Hakenschopf zeigt die gleiche Verarbeitung im Erdgeschoss. Im 1.OG sind die Blockwände mit einem Zwangsspaltmaß zusammengesetzt. Oberhalb der Eingangstüre im EG sitzt eine über das 1. OG zu begehende Veranda, wie einen schmalen Gänter (Balkon) der sich über die gesamte Südseite des Hausstocks zieht.

002





1476

Auf der Südseite sitzen im ältesten Teil sechs Ruckerfensteranlagen als Halbfenster. Diese stammen aus der Zeit Anfang des 19. Jh. Die oberen wurden während einer Umbauphase Mitte des 20. Jh. zwar im Bestand belassen jedoch von außen dauerhaft mit Läden verschlossen. Weiter zeigt sich ein kleines halbrundes Einstellfenster aus der Zeit des 19. Jh. jedoch in der originalen Wandaussparung aus der Zeit der Erweiterung. Im EG des Hakenschoyps und im 1. OG auf der Veranda sind zwei doppelflügelige Ruckerfenster mit Setzholz aus der zweiten Hälfte des 20. Jh. vorhanden.

### Pos. 1.002 Die Ostseite:

Die Ostseite ist nahezu vollständig als klassischer Blockbau ausgeführt. Lediglich auf der SO Ecke ist hier auch wieder ein Teil mit Zwangsspaltmaß ausgeführt. Dieser Bereich diente ursprünglich als Heuschober, wozu das Spaltmaß für die nötige Durchlüftung sorgte.

Wesentlich später wurde ein mit Pultdach versehener Schopf angesetzt. Dieser schließt auf der Nordseite mit dem Blockbau ab, auf der Südseite ist er bis hinter das Fenster im 1. OG zurückgesetzt.

Auf der Ostseite befinden sich vier doppelflügelige Ruckerfenster mit Setzholz die alle aus der zweiten Hälfte des 20. Jh. stammen. Die südlichste Anlage ist etwas niedriger ausgeführt wie die anderen.

### Pos. 1.003 Die Nordseite:

Auf der Nordseite wurde in der ersten Hälfte des 20. Jh. ein Teil aus der Blockwand herausgeschnitten und als gemauerte WC Turm Ergänzung in den eigentlichen Holzbau integriert.

003



1476

Westlich dieser gemauerten Ergänzung sitzt der Blockbau aus der zweiten Bauphase Mitte des 16. Jh. Östlich der gemauerten Ergänzung der Blockbau aus der Erweiterungsmaßnahme im 16. Jh.

Im EG des ältesten Blockbaus sitzt eine Halbfensteranlage aus der Zeit Anfang des 19. Jh. Auf der Westseite sitzt ein doppelflügeliges Ruckfenster mit Setzholz im EG wie im 1. OG beide stammen aus der zweiten Hälfte des 20. Jh.

Auf der Ostseite befindet sich eine zusätzlich abgehängte Verbretterung direkt hinter der Dachrinne als Schlupfablage.

### Pos. 1.004 Westseite:

Die westliche Giebelseite zeigt sich als liegender Blockbau mit klassischer Eckverkämmung mit Vorstoß. Nördlich der Stubenwandverkämmung ist ein vertikaler Ständerbalken eingesetzt. In diesen stoßen die Blockbalken in eine Nut. Ein klares Zeichen für die Erweiterung eines bestehenden Bauteils. Sowohl Der Gaden wie auch die Substanz des 1.OG deuten hier auf die Erbauung im 16. Jh. hin. Also in die zweite Bauphase.

Die Fensteranlagen zeigen in der Stube drei Halbfensteranlagen aus der Zeit Anfang des 19. Jh. Im Erweiterungsteil auf der Nordecke sitzen doppelflügelige Ruckfenster mit Setzholz im EG und 1.OG. Diese stammen aus der zweiten Hälfte des 20. Jh.

Lediglich über der Stube im 1.OG sind die Halbfensteranlagen aus dem ältesten Teil übernommen worden. Dies geschah wahrscheinlich um eine homogene Optik zu erhalten. Auch diese stammen aus der zweiten Hälfte des 20. Jh.

004



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 001**

Ansicht der gesamten Südseite  
vor der Restaurierung.

005



**Foto Nr. 002**

Der älteste Bereich des Wohn-  
stocks nach Westen ausgerich-  
tet. Die oberen Halbfensteran-  
lagen sind in der zweiten  
Hälfte des 20. Jh. dauerhaft  
verschlossen worden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 003**

Der Bereich der Haustüre unterhalb der Veranda. Hier noch vor der Rekonstruktion einer historischen Haustüranlage.

006



**Foto Nr. 004**

Der östliche Teil der Südfassade. Im unteren Teil als klassischer Blockbau gefertigt. Oben mit Zwangsspaltmaß zur besseren Belüftung von eingelagertem Heu ausgeführt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 005**

Die Ostseite jedoch hier bereits nach der Restaurierung.

Gut zu erkennen, dass das Dach noch als klassisches Landerndach (Legschindeln) ausgeführt worden ist. Die Rundhölzer mit Steinbeschwerung sollen verhindern, dass der Wind nicht Teile der Schindelung abdeckt.

007



**Foto Nr. 006**

Die Nordseite während der ersten Arbeiten. Hier wurde der WC Turm bereits abgebrochen. Nur mehr die gemauerte Wandscheibe steht hier noch. Die historischen Wandflächen zeigen eine eckverkämmte Blockbalkenwand aus der zweiten Bauphase.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



### Pos. 2.000 Das Erdgeschoss:

#### Pos.2.100 Die Haustüranlage:

Die im Haus vorhandene Haustüranlage wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jh. in den Blockbau geschnitten. Hierbei wurde in erster Linie die Höhe des Durchgangs erweitert. Die neue Haustüre bekam einen Futterstock und ein furniertes Türblatt mit Glasausschnitt im Stil der 60er Jahre des 20. Jh.

Hier sollte ein Rückbau der Eingangssituation erfolgen. Als Vorbild diente eine noch im Bestand befindliche Haustüre die auch im Ortsteil Hirschegg verbaut war. Die Breite der Öffnung und Höhe der Türpfosten wich nur weniger als 15 mm von den hier vorhandenen Maßen ab. Das Türblatt wurde als Bohlenblatt mit einer Stärke um die 70 mm verleimt. Den oberen Abschluss bildet ein seitlich abgesetzter Stichbogen. Zwei breite Gratleisten halten das Blatt gerade.

008



**Foto Nr. 007**

Die Haustüranlage die eine bessere Durchgangshöhe erzielen sollte wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jh. eingebaut. Diese wurde mit einem Futterstock versehen.

Die Pfeile zeigen die historische Stockhöhe an den Ständerbalken (ca. 155 cm).

Foto: Bartsch Restaurierungen



Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

Außen wurde nach dem Vorbild eine Rahmen und Füllungs-  
aufdoppelung aufgebracht. Die Rahmen wurden ver-  
schraubt und mit Holznägeln verschlossen.

Zum Einbau der rekonstruierten Türe wurde nach der Entfer-  
nung des bestehenden Türstocks auf der rechten Seite über  
dem Ständerbalken der noch vorhandene Restbalken um  
ca. 50 mm ausgespart um den neu einzusetzenden Sturzbal-  
ken passgenau an die Wandscheibe einzufügen. Auf der lin-  
ken Seite sollte er in der Mitte des Ständerbalken abgelastet  
werden. Über diesem Sturzbalken wurde ein weiterer  
schmäler Balken eingepasst.

Der Sturzbalken wurde auf der Baustelle mit der Stichbogen-  
aussparung angefertigt. Hierzu wurde der Stockrahmen des  
Türblatts an die vorgesehene Stelle platziert und hiermit der  
Balkensturz angezeichnet. Anschließend konnte der Sturzbal-  
ken ausgeschnitten und verputzt werden. Die Oberflächen-  
anpassung wurde mittels Beizung erreicht. Verwendet wurde  
hier eine Mischung aus KF Beizen von Clou. Verwendet wur-  
de eine Mischung aus 2208 zu 35% und 2211 zu 65 %. Diese  
beize ist natürlich nicht Wetterfest. Um jedoch eine bessere  
Haltbarkeit zu erzielen wurde die Oberfläche mit Walnussöl  
überfangen. Hierdurch wird eine bessere Witterungsbestän-  
digkeit erreicht und die natürliche Angleichung der Oberflä-  
chenfarbe in einen langsamen Prozess verschoben.

009

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 008**

Nach dem Ausbau des vorhandenen Türfutters wurde der neue Türstock eingepasst um später den neuen Balkentürsturz vorzulagern.

Im Vordergrund steht bereits der Stockrahmen des rekonstruierten Türblatts.

010



**Foto Nr. 009**

Ausarbeitung des Stichbogen im Sturzbalken.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 010**

Anpassung des Sturzbalkens an  
die angrenzende Blockwand  
des Hakenschoofs.

011



**Foto Nr. 011**

Abblattung für den Sturzbalken  
zur Blockwand des Haken-  
schoofs.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 012**

Die fertig eingesetzten Sturzbalken mit farblicher Testfläche.

012



**Foto Nr. 013**

Der farblich fertig angeglichene Sturzbalken. Hier mit durchgeführter Ölüberfängung. Die hier noch dunkel erscheinende Fläche wird heller nach der Austrocknung des Öls.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



## Foto Nr. 014

Die Haustür von der Außenseite hier noch während  
der Anfertigung in der Werkstatt

## Foto Nr. 015

Wie zuvor jedoch von der Innenseite aus gesehen.

013





# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



## Foto Nr. 016

Die fertig eingebaute rekonstruierte Haustüranlage in der Außenansicht.

## Foto Nr. 017

Die Haustüranlage nach Einbau von der Innenseite. Hier ist die Innendämmung der Außenwand noch nicht ausgeführt.

014







1476

### Pos. 2.200 Büro im EG:

Das Büro sollte in den Raum integriert werden der sich im Hakenschoß auf der SO Seite befindet. Dieser Teil war ursprünglich wahrscheinlich als Kleintierstall genutzt worden. Für diese Annahme spricht die von außen verschlossene Türe und die völlig untypisch ausgeführte Eingangssituation vom Hausgang aus in diesen Raum. Der Raum wurde in der Zeit um 1840 mit einem Täfer versehen und noch etwas später mit einem Kamin erweitert sodass er als Küche fungieren konnte. Der Kamin wurde durch alle Balkenbohlendecken ausgeschnitten. Die Balkenbohlendecke ist eine tragende flächig eingezogene Deckenkonstruktion die im Raum als Sichtdecke sauber gehobelt ist und im 1.OG direkt als Laufbelag dient.

015



**Foto Nr. 018**

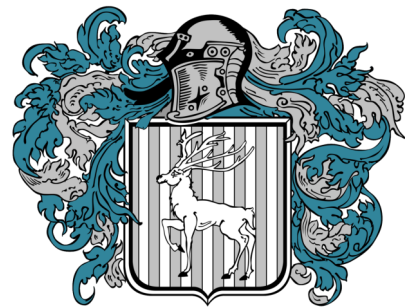
Die NO Ecke des zukünftigen Büros hier noch mit der nachträglich eingezogenen Kaminanlage. Und des Türblatts aus der Umbauphase um 1840 mit mehrfacher deckenden Kunstharzüberfassungen.

Foto: Bartsch Restaurierungen

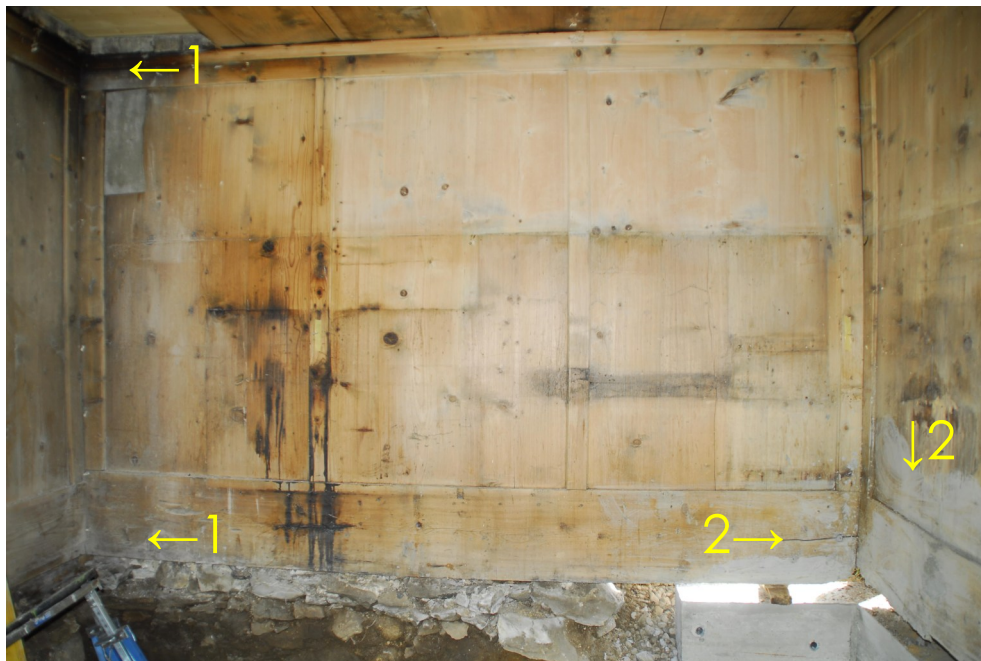
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

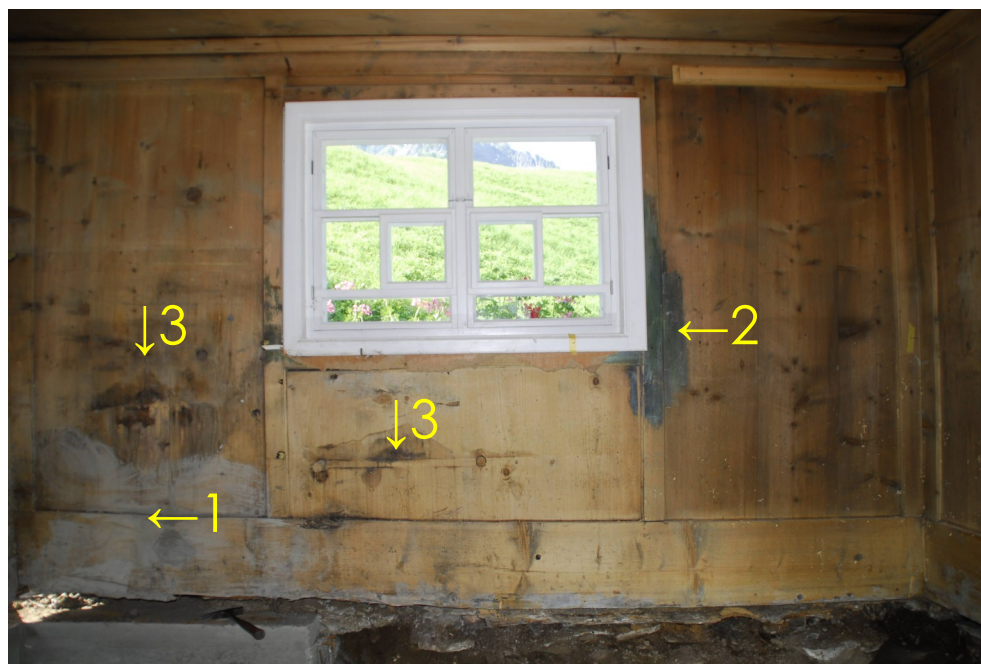


**Foto Nr. 019**

Die Ostwand nach Entnahme des Kamins aus dem Bestand (1) wurde der Dielenfußboden kartiert und ausgebaut. Anschließend konnte der gestampfte Leimboden ausgekoffert werden und das Fundament unter der SO Ecke gegossen werden.

Die Betonarbeiten wurden nicht gerade vorsichtig ausgeführt sodass es zu größeren Verschmutzungen kam (2).

016



**Foto Nr. 020**

Die Südwand mit einer Fensteranlage aus der zweiten Hälfte des 20 Jh. Die Täfer zeigen Betonverschmutzungen (1) wie auch einen größeren Schaden durch ausgelaufener Farbe (2). Großflächig ausgeprägter Braunfäuleschaden mit Hausbock Fraßgängen (3).

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 021**

Die Westwand zeigt unterschiedliche Schadensbilder so sind dunkle Schimmelauflagen wie auch UV Schäden durch aufgehängte Bilder zu dokumentieren.

Die Türe wurde erst später, um 1840 bei einer größeren Umbauphase vom Ausgang aus diagonal in die NW Wandecke eingeschnitten.

017



**Foto Nr. 022**

Die Nordwand zeigt kleinere Fettflecken wie auch Vergrauungen um die Astwirbel. Diese rühren von früheren Reinigungen durch Seifenwasser.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 023**

Die Ostwand nach Abnahme der Rahmen—Füllungstäfer. Die Blockwand zeigt im oberen Bereich eine mit Lumpen ausgestopfte Nut die die ursprüngliche Lage der Deckenbalken vorgibt (1). Bei der Umsetzung des Raums musste eine bessere Raumhöhe erreicht werden. Auf der SO Ecke ist hier bereits das neue Fundament gegossen worden (2).

018



**Foto Nr. 024**

Die Südwand nach Abnahme der Rahmen—Füllungstäfer. Auch die Fensteranlage wurde hier bereits aus dem Bestand genommen. Unter (1) zeigt sich auch auf der Südwand die Nut in der ursprünglich die Balkenbohlendecke gesessen ist. Der durch Braurfäule zerstörte Schwellenbalken wurde bauseitig ausgetauscht.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



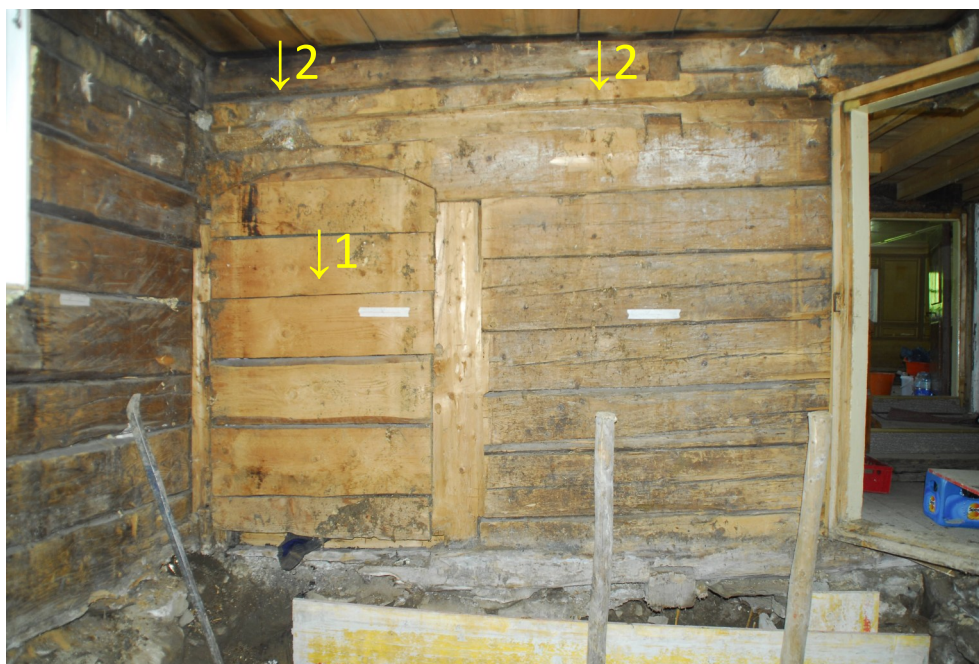
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 025**

Die Westwand nach der Ab-  
nahme der Rahmen—  
Füllungstäfer. Auf der Südecke  
sitzt die schon länger ver-  
schlossene Eingangstüre (1)  
des ehemaligen Kleintierstalls.  
Diese Türe ging ursprünglich  
unmittelbar nach draußen, es  
gab keinen direkten Zugang  
zum Wohntrakt. Unter (2) ist  
die ehemalige Lage der Decke  
zu erkennen.

019



**Foto Nr. 026**

Die Nordwand nach der Ab-  
nahme der Rahmen—  
Füllungstäfer. Die Türanlage  
auf der Westseite wurde spä-  
ter in den ursprünglich ge-  
schlossenen Blockbau ge-  
schnitten. Die Untermauerung  
der Blockbauwand mit Feld—  
Lesesteinen ist hier noch in  
Ordnung.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

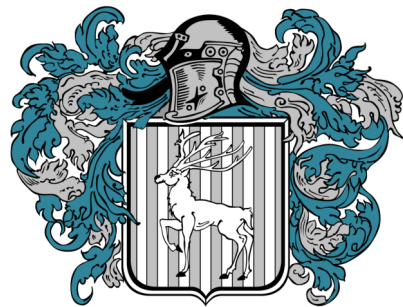
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 027**

Reinigung der Täferplatten  
aus dem zukünftigen Büro.  
Nach einer Feuchtreinigung  
mit einem nichtionischen  
Tensid (78057 Marlipal  
1618/25 Kremer Pigmente)  
wurden die Holzoberflächen  
noch mit einem feinen Mikro-  
nomfließ geglättet.

020



**Foto Nr. 028**

Das Täfer mit der stärksten  
Fettverschmutzung und Ruß-  
verschmutzungen nach der  
Reinigung. Zur Entfettung  
wurde ein Brei aus Bentonit  
(58900 Kremer Pigmente)  
und Isopropanol (70820 Kre-  
mer Pigmente) angeteigt und  
auf der Fläche als Kompressen  
stehengelassen. Hierdurch  
war eine nahezu vollständige  
Reinigung möglich.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 029**

Das östlichste Täfer auf der Südseite zeigte im unteren Bereich einen schweren Braunfäuleschaden mit einem nicht mehr aktiven Hausbockbefall. Dieser befallene Teil der Täferplatte wurde herausgeschnitten und mit identischem historischen Material ergänzt.

021



**Foto Nr. 030**

Detail des oben beschriebenen Schadensbild.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 031**

Nach der Dämmung der Außenwände konnte mit der Montage der restaurierten Wandvertäfelungen begonnen werden. Ein Problem stellte es dar, dass die Rahmen und die breiten Sockeldielen nicht mit dem Blockbalkenstock verschraubt werden konnten.

022



**Foto Nr. 032**

Die SW Ecke zeigte unterschiedlich hohe Sockeldielen. Die Rahmenecke ist jedoch auch früher schon auf diesen Unterschied ausgerichtet gewesen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 033**

Begonnen wurde mit den Rahmenhölzern um die Fensteranlage. Da der Raum um ca. 250 mm durch die Dämmung der Außenwände schmaler geworden ist, konnte nur um die Fensteranlage als Fixmaß mit dem Wiedereinbau begonnen werden. Die seitlichen Täfer wurden entsprechend schmaler geschnitten.

023



**Foto Nr. 034**

Auf der SO Seite ist das Täfer mit dem Substanzaustausch (1) des Braunfäuleschaden wieder eingesetzt worden. Der größte Teil dieser Ergänzung wird unter dem zukünftigen Schreibtisch verschwinden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 035**

Einbau der Täfer auf der Westseite. Der nördliche Ständerrahmen (1) muss hier verbreitert werden um die Schalter, Thermostate und Steckdosen aufnehmen zu können.

024



**Foto Nr. 036**

Das einpassen für den oberen Abschlussrahmen auf der Westwand.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 037**

Dadurch, dass keine Verschraubung der Wandtäfer möglich war wurden die einzelnen Wände gegeneinander verkeilt und auch nach unten gekeilt (1). Als Ringanker diente das Hohlkehlsprofil das sowohl mit der Balkenbohlendecke wie auch mit den Täferrahmen verschraubt und anschließend mit Holznägeln abgeschlossen wurde.

025



**Foto Nr. 038**

Auch hier auf der Ostwand kann man die Verkeilungen zwischen dem oberen Rahmenfries und der Balkenbohlendecke erkennen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 039**

Die Bürotüre bevor die mehrfache deckende Übermalung chemisch abgenommen wurde.

Alle Beschlagteile wurden wieder metallsichtig freigelegt und mit einem dreifachen Konservierungsüberzug versehen. Hierzu kam Cosmoloid H80 in Shellsol T zum Einsatz (62802 Kremer Pigmente) ein mikrokristallines Wachs in Aromatenfreien Lösungsmittel.

026



**Foto Nr. 040**

Verklebung des Oberflächenrestaurierten Bodenbelags auf den Estrichboden. Die Verklebung erfolgte mit UZIN MK 250 1-K Premium-STP-Parkettklebstoff. Nur durch eine Verklebung ist der Bodenbelag ruhig zu halten wenn eine Fußbodenheizung unter dem Estrichbelag sitzt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 041**

Blick gegen die fertiggestellte Ostwand. Mit der bereits bauseitig eingebauten Schreibtischsituation.

027



**Foto Nr. 042**

Blick gegen die fertiggestellte Westwand. Mit einem eingebauten Aktenschrank.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 043**

Blick gegen die fertiggestellte  
Nordwand. Mit der diagonaleinge-  
bauten Türe zum Hausgang.

028

**Foto Nr. 044**

Die Bretttüre nach der Freilegung,  
wie der metallsichtigen Bänder.  
Diese wurden mit mikrokristalli-  
nem Wachs überfangen. Das  
Schloss wurde wie bei allen Brett-  
türen als hölzernes Fallriegel-  
schloss rekonstruiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen





### Pos. 2.300 Hausgang im EG und Treppe:

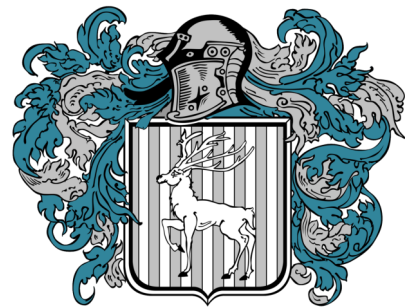
Der hinter der Haustür beginnende Hausgang sitzt in dem Teil der im 16. Jh. als Erweiterungsbau erstellt wurde. Auf der Ostseite zeigt sich ein inhomogenes Wandbild während sich die Wandscheibe des Hakenschof (Kleintierstall) noch ein Stück in den Raum schiebt sitzt die eigentliche Ostwand etwas nach Osten eingerückt. All diese Wände sind als Blockbauwandscheiben ausgeführt. Die bauzeitliche Bohlentüre mit schräg gesetzten Gratleisten ging ursprünglich in den ostseitigen Schopf. Der ebenfalls noch bauzeitliche Holzriegelverschluss auf der nördlichen Seite mit Astverkeilung ist selten erhalten. Die diagonal eingesetzte Türe zum jetzigen Büro wurde im frühen 19. Jh. aus der Blockbalkenecke herausgeschnitten. Auf der Südseite befindet sich der Treppenabgang zu den beiden Kellerräumen. Die Treppe ist zweitverwertet und nicht passend eingestellt. Auch die Treppenanlage zum 1. OG ist nicht aus der Erbauungszeit sondern stammt aus einer Umbauphase vor der Mitte des 20. Jh. Die Westwand zeigt noch die Blockbauwand aus der Mitte des 15. Jh. Der ursprünglich südliche Ständerbalken der Türe ist noch vorhanden jedoch wurde dieser Eingang in die Stube deutlich nach Norden verschoben und wesentlich erhöht. Das Türblatt stammt aus der barocken Umbauphase und ist mit überschobenen Füllungen gearbeitet. Die Nordseite zeigt auf der Westecke eine gemauerte Wandscheibe die zur Ofen und Herdecke gehört. Um den Hausgang und den oberen Hausgang zu temperieren ist ein hölzerner Wärmeschieber von der Küche in die Wandscheibe eingelassen. In östlicher Richtung folgt ein bauzeitlicher Türstock und Türblatt mit oberem Stichbogenabschluss. Dieser Teil schließt sich als Blockbalkenwand wieder in die Ostwand ein.

029

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



Foto Nr. 045

Die Ostwand mit der bauzeitlichen Bohlentüre zum Schopf. Die Oberfläche wurde mehrfach deckend überfasst. Das hölzerne bauzeitliche Verriegelungssystem ist noch funktionsfähig.

030



Foto Nr. 046

Der Südwall vorgelagert ist eine Treppenanlage aus der ersten Hälfte des 20. Jh. Die Blockbauwandscheibe bekommt eine Innendämmung aus Holzfaserwerkstoff. Der Kellerabgang ist mit Feldsteinen und Kalkmörtel ausgekoffert. Der Boden ist gestampfter Lehm und als Abgang dient eine zweitverworfte nicht passende Holztreppe.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 047**

Die Westwand zeigt noch die Blockbauwand aus der Erbauungszeit Mitte des 15. Jh. Der südliche Ständerbalken des ehemaligen Stubeneingangs ist noch vorhanden. Der heutige Eingang ist wesentlich weiter nach Norden versetzt und deutlich erhöht worden. Das Türblatt mit überschobenen Füllungen stammt aus der barocken Überarbeitungsphase.

031



**Foto Nr. 048**

Auf die gemauerte Wandscheibe der Ofenwand folgt die bauzeitliche Eingangssituation in die Küche. Der Türstock ist mehrfach deckend überfasst. Auch das Türblatt mit oberem Stichbogenabschluss ist noch vorhanden, jedoch ebenfalls mehrfach überfasst. Die Blockbalkenwand ist sauber in die Ostwand eingepasst.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 049**

Phase während der Fassungs-  
abnahme am Türstock zur  
Küche Die ersten Schichten  
werden hier mit Infrarotstrah-  
lern abgenommen. Der ver-  
bleibende Rest wurde che-  
misch mit Asur einem scho-  
nenden Abbeizgel das nicht  
mit gerbstoffreiche33n Höl-  
zern reagiert (Scheidel GmbH  
& Co. KG96114 Hirschaid).

032



**Foto Nr. 050**

Der Türstock zur Küche nach  
der Reinigung. Auf der Ost-  
wand ist mit der Abnahme  
der Kalkrückstände auf der  
Blockbalkensubstanz begon-  
nen worden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 051**

Die Westwand zeigt eine gebeilte Wandscheibe in bester Verarbeitung. Hier sind ausschließlich sehr große Hölzer verarbeitet worden die perfekt aufeinander sitzen. Die Oberfläche zeigt eine sehr starke Verrußung. Der überschobene Ständerbalken wurde flächenbündig abgebeilt.

033

Foto: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 052**

Reinigung der Blockbalken-  
oberfläche mit der weichen  
Topfbürste. Die stark unter-  
schiedlich ausgeprägte Verruß-  
ung sollte abgenommen wer-  
den.

034



**Foto Nr. 053**

Die selbe Stelle aus einem  
anderen Blickwinkel.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



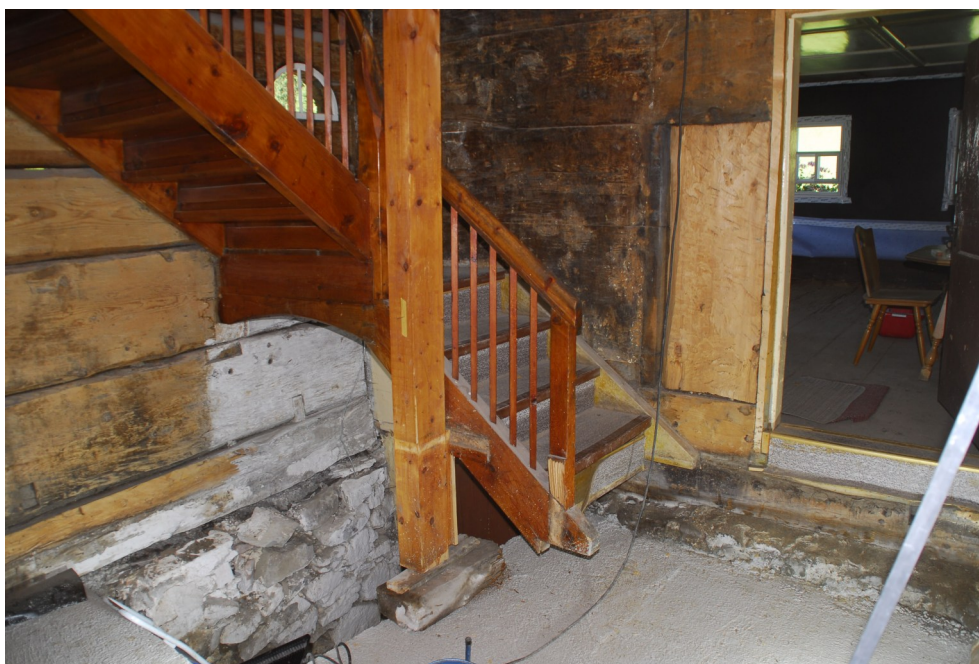
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 054**

Ansicht der Treppenanlage.  
Der Ständerbalken hat eigentlich keine Tragende Aufgabe. Ist jetzt jedoch bauseitig so mit der Treppe verschraubt, dass sie freischwebend über dem Estrich hängt. Der Ständerbalken verdeckt an dieser Stelle außerdem den Schwung des Treppenlaufs und stört den Blick auf die Blockbalkenwand.

035



**Foto Nr. 055**

Der teppenlauf wurde in den 60er Jahren des 20. Jh. mit einem PVC Belag und PVC Stufenkanten beklebt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

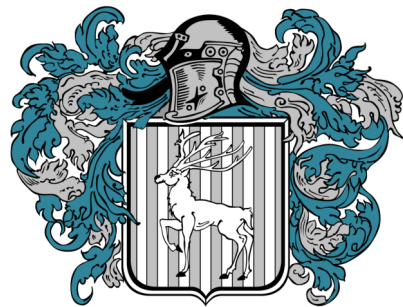
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 056**

Das obere Brüstungsgeländer war mit ca. 700 mm deutlich zu niedrig. Überlegungen das bestehende aus der zweiten Hälfte des 20. Jh. zu erhöhen führten nicht zu einem befriedigendem Ergebnis.

036



**Foto Nr. 057**

Aus obigem Grund wurde entschieden ein neues Brüstungsgeländer anzufertigen und hierfür die Formensprache des Treppengeländers aufzunehmen. Weiter bestand der Wunsch das dunkel gebeizte und geölte Geländer wie alle anderen Oberflächen im Haus holzsichtig roh freizulegen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 058**

Das Treppengeländer zeigte  
am Krümmling einen massiven  
Splitterbruch der mit Gips ver-  
spachtelt worden ist und farb-  
lich angepasst wurde.

037



**Foto Nr. 059**

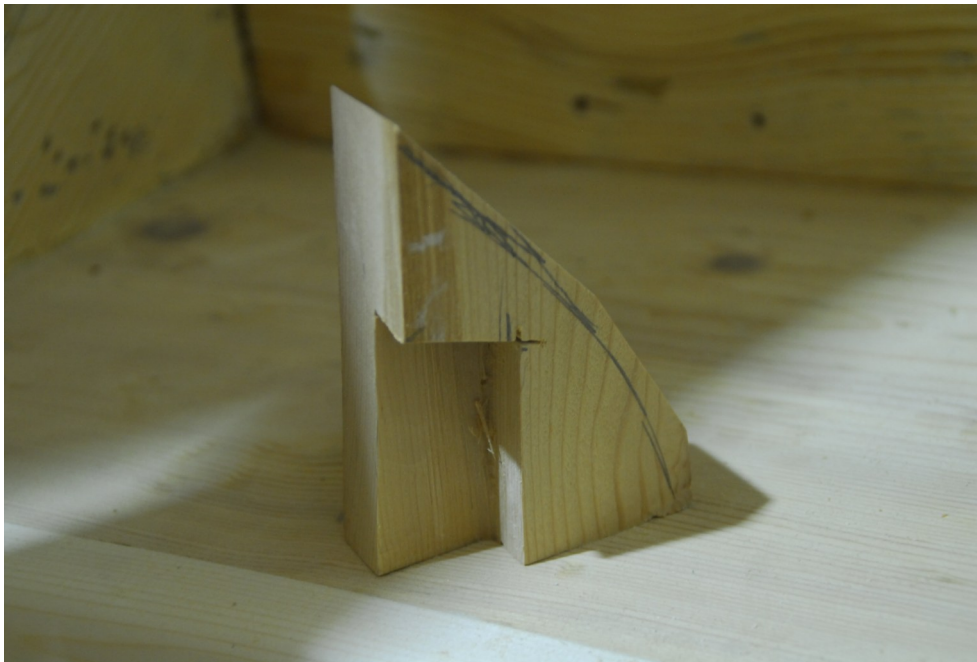
Nachdem das gesamte Gelän-  
der von der sehr klebrigen  
Öloberfläche befreit worden  
ist wurde die Gipsplombe  
entfernt die Splitterkanten  
begradigt und mit Fichtenholz  
neu ausgeleimt .

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 060**

Die Plombe aus gealtertem  
Fichtenholz vor der Verlei-  
mung.

038



**Foto Nr. 061**

Die Verleimung der Austausch-  
substanz wurde mit einem  
modernen Polyurethan—Leim  
ausgeführt. Hierdurch konnte  
die Zapfenverbindung an die-  
ser sensiblen Stelle so stabili-  
siert werden, dass wieder die  
nötige Festigkeit vorhanden  
ist. Die Plombe wurde nach  
der Austrocknung sauber an  
die Umgebungsform angepasst  
und sauber verschliffen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 062**

Das fertige Treppengeländer mit dem oberen Brüstungsge-  
länder ergibt jetzt wieder ein  
stimmiges Gesamtbild.

039



**Foto Nr. 063**

Die untere Setzstufe hatte  
komplett gefehlt und wurde  
neu erstellt. Nach der Abnah-  
me der PVC Überklebungen  
und der teilweise 10 mm star-  
ken Ausgleichsmasse die auf  
den Trittstufen gespachtelt  
worden ist mussten die Stu-  
fenvorderkanten begradigt  
werden. Hier hatte man die  
ursprünglichen Vorderkanten  
wegen der PVC Kanten grob  
abgeschnitten.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 064**

Nach der Begradigung der Vorderkanten wurden neue profilierte Vorderkanten für alle Trittstufen neu aufgeleimt.

Auch die Befestigung des Antrittspfosten wurde wieder hergestellt. Diesen hatte man einfach abgebeilt.

040



**Foto Nr 065**

Schwieriger gestaltete sich die Ausarbeitung der Vorderkante auf den Podeststufen. Hier war durch Schwunderscheinungen eine zusätzliche Verbreiterung nötig um die Vorderkante wie bei den anderen Stufen vorzusetzen.

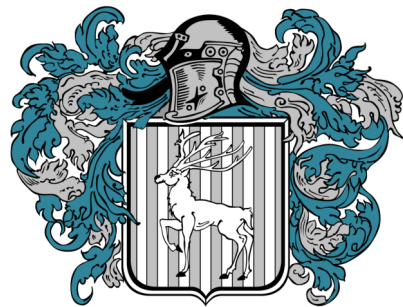
Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 066**

Die fertig angeleimten Vorderkanten an den Podeststufen. Die schwindbedingte Zwischeneinleimung ist deutlich zu erkennen.

041



**Foto Nr. 067**

Nach Fertigstellung der Vorderkanten konnten die Trittstufen und die Setzstufen sauber geschliffen werden. Hierbei wurde jedoch darauf geachtet, dass die sich gebildeten Laufspuren beibehalten wurden und auch auf die neuen Vorderkanten übertragen wurden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 068**

Blick vom Podest im 1. OG auf  
die fertige Treppenanlage.

042



**Foto Nr. 069**

Die Verlegung des histori-  
schen Dielenbodens. Die Ver-  
klebung erfolgte mit UZIN MK  
250 1-K Premium-STP-  
Parkettklebstoff. Nur durch  
eine Verklebung ist der Bo-  
denbelag ruhig zu halten  
wenn eine Fußbodenheizung  
unter dem Estrichbelag sitzt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 070**

Blick gegen die Ostwand im unteren Hausgang im fertiggestellten Zustand.

043



**Foto Nr. 071**

Blick gegen Südwand und Westwand. Das Podest unter der Treppenanlage ist fertiggestellt und ermöglicht einen bequemen Eintritt in die Stube. Die barocke überschobene Rahmen und Füllungstüre ist hier mit einer neuen Bekleidung eingefasst.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 072**

Blick gegen die westliche Ecke  
der Nordwand. Die gemauerte  
Wandscheibe gehört zur Ofen-  
wand und dem früheren Kü-  
chenofen.

044



**Foto Nr. 073**

Der östliche Bereich der Nord-  
wand ist als gestrickte Block-  
wand gearbeitet. Dieser Teil  
stammt noch aus der zweiten  
Umbauphase um die Mitte des  
16. Jh.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 074**

Im Sturzbalken zeigt sich noch  
das eingeschnitzte Kreuzzei-  
chen das in Kerbschnitt ausge-  
führt worden ist.

045



**Foto Nr. 075**

Der Wärmeschieber, der es  
ermöglichte aus der Küche  
warme Luft in den Hausgang  
und somit in den oberen Soler  
zu schicken. Heute ist die  
Wandscheibe auf der Küchen-  
seite vermauert. Jedoch der  
Schieber ist noch funktionsfä-  
hig.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



1476

### Pos. 2.400 Gäste—WC im EG:

Dieser Raum auf der östlichen Seite des Hausgangs im EG war ursprünglich ein Schopf der hinter der Bohlentüre begann. Dieser Raum verfügte nicht über einen festen Boden sondern war lediglich mit einem gestampften Lehm Boden versehen. Die Breite dieses Schopfs verlief bis auf die Nordwand. Für das hier vorgesehene WC sollte der Raum von der Blockbalkenwand im Süden (Wandscheibe zum Büro) lediglich auf die Breite der Bohlentüre zum Hausgang mit einer Trockenbauwand abgeteilt werden. Auf der Kopfseite der Ostwand wurde die technische Installation für das WC verbaut und mit einer 15 mm OSB und einer 15 mm Fernacell Platte überbaut.

Die Blockbalkenwandscheibe auf der Südseite konnte mit dem Vakuumwaschverfahren und einer leichten Bürstenreinigung ein gutes Ergebnis erreicht werden. Da die Deckenbalken in diesem Bereich aus unterschiedlichsten Zweitverwertungen stammten wurde die Decke ebenfalls mit OSB Platten und Fermacell geschlossen. Nachdem der Fußboden betoniert und mit Fußbodenheizung und Estrich fertiggestellt worden ist konnten die historischen Bodendielen verklebt werden. Hierbei wurden die Fundamentsteine unter der Blockbalkenwand zum Büro nicht abgeschrämmt sondern als Bestandsdetail in die Bodengestaltung mit einbezogen.

046



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



Foto Nr. 076

Die Türe zum jetzigen WC im  
EG. Hier noch mit der mehrfa-  
chen deckenden Überfassung.

047



Foto Nr. 077

Detail der bauzeitlichen Verriegelung der Türe. Diese Riegel-  
aufnahmen mit Astverkeilun-  
gen sind selten überliefert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



048

## Foto Nr. 078

Blick in das WC vom Hausgang aus. Hier gegen die Süd-  
wand die die Trennung zum Büro darstellt.



## Foto Nr. 079

Die Südwand im WC mit Blick auf die Bohlentüre zum  
Hausgang.



Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 050**

Gesamteindruck des WC mit  
Blick gegen Westen.

049



**Foto Nr. 051**

Detail der im Boden sichtbar  
gelassenen Fundamentsteine  
unter der Südwand (1).

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 052**

Die Bohlentüre von der Innenseite des WC aus gesehen. Die Wandscheibe zeigt die Trockenbauwand mit fertiger Oberfläche und fertiger Elektroinstallation.

050



**Foto Nr 053**

Detail der originalen inneren Verschlussituation mit Schließhaken und Zugriegel.

Fotos: Bartsch Restaurierungen





1476

### Pos. 2.500 Kellerabgang und Keller:

Der Kellerabgang ist vom Hausgang im EG aus möglich. Der Schacht zur eigentlichen Kellertüre ist mit Feldsteinen gemauert worden. Diese waren ursprünglich mit Kalkmörtel ausgefugt worden. Hier zeigte sich nach der Abnahme einer hölzernen Verkleidung jedoch große Fehlstellen in der Verfugung und teilweise Fehlstellen von ausgebrochenen Steinen. Die Zweitverwertete Treppe war zu Kurz und hierdurch standen die trittstufen nicht horizontal sondern stark nach vorn gekippt. Die Auftrittsbreite ergab lediglich 140 mm. Hier wurden die Wände neu mit Feldsteinen ausgemauert und neu mit Reinkalkmörtel verfugt. Der gesamte Mauerverbund konnte mit Kalkfarbe Überfangen werden. Eine neue Treppe mit besserer Auftrittsbreite und vom Aufbau nach einer barocken Einschubwagentreppe wurde angefertigt. Und auf neue Fundamentsteine gesetzt. Anschließend wurde der Boden aufgekiest.

051



**Foto Nr. 054**

Die südliche Außenmauer des Kellerabgangs. Der größte Teil der Verfugung ist aus der Feldsteinmauer herausgebrochen. In Teilen fehlen sogar die Steine im Gefüge.

Foto: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



Foto Nr. 055

052

Foto Nr. 056



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 057**

Der fertig restaurierte Keller-  
abgang. Die Wände wurden  
mit Feldsteinen an den Fehl-  
stellen ergänzt. Der Auswurf  
der Fugen erfolgte mit Rein-  
kalkmörtel. Anschließend wur-  
den die Flächen überkalkt.

053



**Foto Nr. 058**

Die Rekonstruktion der Trep-  
penanlage wurde nach einem  
barocken Vorbild erstellt. Die  
8 Trittstufen wurden in zwei  
Balkenwangen eingeschoben.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 059**

Ansicht der Treppenanlage zum Keller. Um eine Durchfeuchtung der Wände zu verhindern wurde der Boden nicht versiegelt sondern mit Rollkies aufgefüllt. Hierdurch kann eine Diffusion über die Bodenfläche erfolgen. Und die Wände bleiben trocken. Gut zu erkennen ist die aus Feldsteinen gemauerte Wandabfolge mit nur leicht ausgeworfener Verfugung mit Kalkmörtel.

054

Foto: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 060**

Die Nordwand des Kellerraums unter der Stube. Hier ist die Deckenuntersicht (starke Balkenbohlendecke) bereits mit 120 mm Holzfaserdämmung überbaut und verputzt. Die Deckenanlage wurde von einem starken Unterzugbalken (1) gegen Schwingungen unterstützt.

055



**Foto Nr. 061**

Im Bereich der Bodenabbeilungen im westlichen Teil der Decke wurde ein zusätzlicher Unterzugbalken eingezogen (240 / 160 mm)

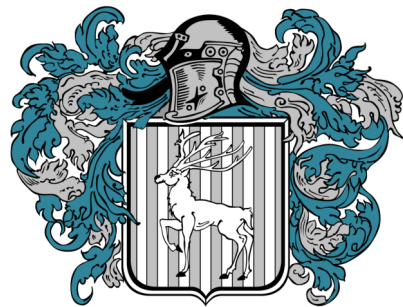
Foto: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 062**

Die Innenansicht der bauzeitlichen Bohlentüranlage vom Keller unter der Stube zum Treppenaufgang des Hausgangs im EG. Das Türblatt musste wegen der auf die Deckenuntersicht aufgebrachten Dämmschicht stärker gekürzt werden. Ein aushängen des Türblatts ist hierdurch nicht mehr möglich. In der Breite wurde das Türblatt verbreitert um ein sauberes Schließen zu ermöglichen.

056



**Foto Nr. 063**

Die Außenansicht der Bretttüre zum zweiten Kellerraum unter dem ehemaligen Gaden. Diese Türe stammt ebenfalls aus der Erbauungszeit.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 064**

Die Innenseite der Brettüre im Kellerraum unterhalb des ehemaligen Gaden. Das Türblatt zeigt schräg eingegratete Gratleisten. Das Besondere ist jedoch das aus dem 15. Jh. stammende Holzriegelschloss.

057



**Foto Nr. 065**

Detail des hölzernen Riegelschlosses. Das mittels eines Hakenschlüssel vom großen Keller aus bedient werden konnte. Die vordere Riegelaufnahme musste rekonstruiert werden, da diese nicht mehr vorhanden war.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 066**

Ansicht der gemauerten Trennwand zwischen dem großen Kellerraum unter der Stube und dem kleinen Keller- raum unter dem ehemaligen Gaden. Dies ist die einzige Wandscheibe die wie der Kellerabgang eine Kalkputz- verfugung erhielt. Diese Wandscheibe wurde jedoch nicht überkalkt sondern zeigt sich wie nach der Fertigstel- lung.

Foto: Bartsch Restaurierungen

058





1476

### Pos. 2.600 Die Küche im EG:

Der Raum nördlich des Hausgangs im EG war früher schon einmal die Küche im Haus. Dieser Raum besaß auf der Westwand die Feuerstelle zur Beschickung des geputzten Stubenofens wie auch eine Herdstelle, hier gab es auch den Rauchfang der in den oberen Sohler führte. Dieser ist jedoch nicht mehr vorhanden gewesen und bereits durch eine neu eingezogene Decke mit gesägten Balken und Riemenboden erneuert worden. Die gesamte Nordwand wurde aus dem Bestand herausgenommen. Nahezu die Hälfte der Wandscheibe war hier durch einen gemauerten WC Erker erneuert worden. Hier ist die gesamte Wand wieder als Blockbauwand ausgeführt worden. Auch wurden zwei neue Ruckerfensteranlagen in diesem Teil der Wand wieder eingefügt. Die historischen Blockbauwände wurden von allen Überfassungen und Schmutzablagerungen befreit. Auch eine Tiefenreinigung durch das Vakuumwaschverfahren wurde ausgeführt. Die beiden Türanlagen auf der Ost- und Westseite konnten ebenfalls wieder holzsichtig hergestellt werden. Die dicken mehrfachen Überfassungen wurden zuerst chemisch abgenommen und anschließend mit dem Vakuumwaschverfahren neutralisiert. Alle Beschlagteile wurden nach der Freilegung mit Cosmoloid H 80 (62802 Kremer Pigmente), einem mikrokristallinen Wachs in Shellsol T aufgelöst konserviert werden. Die gänzlich schwarz verrußten Deckenfragmente auf der Ostseite des Raums wurden lediglich gereinigt und als Bestandsdetail sichtbar belassen. Wogegen bei der zweiten Hälfte des Raums für die Notwendigen Installationen aus dem oberen Bad die neue Deckenkonstruktion belassen und mit OSB Platten und verputzten Fermacellplatten überbaut wurden. Auch in diesem Raum wurde ein historischer Boden aus breiten Dielen auf den Estrich mit Fußbodenheizung aufgeklebt.

059

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 067**

Die Ostwand der ehemaligen Küche zeigt ziemlich mittig eine bauzeitliche Bohlentüre mit mehrfacher deckender Überfassung. Die ehemals holzsichtige Wandscheibe verrußte während der Zeit als Rauchküche sehr stark. Belege hierfür sind die schwarz ver-  
rußten Balken unter der mehrfachen Überkalkung. Hier bereits um einiges redu-  
ziert.

060



**Foto Nr. 068**

Hier sind die gesägten neuen Deckenbalken zu erkennen die den westlichen Teil des Raums überspannen. Diese liegen auf einem nur ungenügend abge-  
lasteten Rundholz auf. Das Rundholz wurde komplett entnommen und die einzel-  
nen Deckenbalken mit Balken-  
schuhen am historischen Querzugbalken sicher befestigt. Die Brettüre zum Haus-  
gang ist auch von der Innen-  
seite mehrfach deckend über-  
fasst worden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 069**

Die SW Ecke der Küche mit der neueren gemauerten Kaminanlage. Die ehemalige Esse saß an der gleichen Stelle jedoch bis an die Südwand gehend. Die verputzten Wände zeigen alle einen modernen Putzauftrag.

061



**Foto Nr. 070**

Die Westwand mit Resten der Blockwand aus der Mitte des 16. Jh. In diese Wand wurde nach der Mitte des 20. Jh. eine schmale Türe in den ehem. Gaden eingeschnitten ohne jedoch eine Absicherung der Blockbalken vorzunehmen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 071**

Detail eines früheren Wand-  
durchbruchs in der Ostwand.  
Hier nach der Reinigung der  
Balkenoberflächen.

062



**Foto Nr. 072**

Der Verschluss der Wandaus-  
sparung durch Einfügung von  
historischer Balkensubstanz.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 073**

Ein Teilstück der schwarz ver-  
rußten Deckenbohlen in der  
Küche. Der dunkler erschei-  
nende Teil ist hier bereits mit  
dem Vakuumwaschverfahren  
gereinigt worden.

063



**Foto Nr. 074**

Die fertig gereinigte Decken-  
fläche. Nach der Reinigung der  
Wände.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 075**

Die NO Ecke nach der Fertigstellung. In der Ostwand sitzt die Bohlentüre zur Speisekammer.

064



**Foto Nr. 076**

Die fertiggestellte SO Ecke der Küche.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 077**

Blick gegen die fertiggestellte Südwand. Die bauzeitliche Bretttüre ist lediglich mit einem neuen hölzernen Fallriegelschloss ausgestattet worden. Die Farbabnahme erfolgte ebenfalls chemisch und mit anschließender Neutralisierung mit dem Vakuumwaschverfahren.

065



**Foto Nr. 078**

Die Ofenecke mit Schürloch für den Stubenofen und Abzug in den neuen Kamin. Der Verputz ist sehr glatt ausgeführt worden (nicht ganz passend) er passt jedoch zum glatt belassenen Deckenputz auf dem überbauten neuen Deckenbereich.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup><sub>ÖRV</sub>  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 079**

Ansicht der fertigen Küche  
gegen die gesamte West-  
wand. Aufgenommen von der  
Türe zum Hausgang.

066



**Foto Nr. 080**

Die NW Ecke der Westwand.  
Die Türe aus der zweiten  
Hälfte des 20. Jh. wurde hier  
gegen eine historische Brett-  
türe ersetzt. Außerdem wurde  
ein zweistufiger Tritt eingefügt  
wie auch ein Ständerbalken  
der den Blockbau auf der ge-  
samten Höhe stabilisiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904





1476

### Pos. 2.700 Speisekammer / Technikraum:

Die heutige Speisekammer ist ursprünglich der nördliche Teil des Schopfs gewesen. Dieser kann von der Küche aus durch eine bauzeitliche Bohlentüre erreicht werden. Nachdem auch in diesem Teil der Nordwand eine neue äußere Blockbalkenwand erstellt wurde ( wie in der Küche), wurde auch hier innen eine Holzfaserdämmung aufgebracht und mit Lehmputz abgeschlossen. Die gleiche Dämmung ist auch auf der Ostwand aufgebracht. Die Balkenbohlendecke weist auf der Sichtseite größere Bereiche von Baumkanten auf was zu tiefen Spalten in der Ansicht führte.

Hier wurde vom Bauherrn eine Holzfaserdämmung eingebracht. Diese konnte im Anschluss mit handgeschruppten Abdeckbrettchen verschlossen werden. Aufgebracht wurden diese lediglich 13 mm starken Brettchen mit Schmiedeeisennägeln. Diese Brettchen wurden extra so dünn ausgehobelt damit sie sich der unebenen Balkenoberfläche anpassen konnten. Die Oberfläche wurde farblich den gereinigten Deckenbalken angeglichen.

067

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 081**

Die Deckenansicht nach der bauseitigen Dämmung der starken Baumkanten in der Untersicht der Balkenbohlendecke. Rechts ist bereits ein Teil mit dünnen Deckbrettchen vernagelt worden.

068



**Foto Nr. 082**

Ansicht der Deckenanlage gegen Westen. Mit dem oberen Teil der Westwand.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 083**

Detail der Abdeckbrettchen an der Deckenanlage. Die Vernagelung wurde mit Schmiedeeisen—Nägeln ausgeführt.

069



**Foto Nr. 084**

Die Westwand mit der Türe zur Küche. Diese Bohlentüre ist ein bauzeitliches Detail mit authentischen Beschlagteilen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 085**

Detail der Schnappschloss-  
platte aus der Erbauungszeit in  
der Mitte des 16. Jh.

070



**Foto Nr. 086**

Das bauzeitliche Schlüsselschild und der Schlüssel aus  
der Mitte des 16. Jh.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



071

## Foto Nr. 087

Die Rekonstruierte Südwand mit neuer Bohlentüre mit  
Gratleisten und Langbändern auf der Innenseite.  
Ausgeführt mit hölzernem Fallriegelschloss.



## Foto Nr. 088

Foto gegen die Ostwand der fertigen Speisekammer.

Fotos: Bartsch Restaurierungen





1476

### Pos. 2.800      Der Gaden / Lesezimmer:

Im 16.Jh. wurde dieser Teil des Gebäudes als Anbau an den bestehenden Teil aus der Mitte des 15. Jh. ergänzt. Das klare Indiz in dieser Hinsicht besteht aus dem Ständerbalken in der SO und SW Ecke des Raums. Diese Ständerbalken waren nötig um an den geschlossenen Blockbau anschließen zu können. In die Nut des Ständerbalkens wurden anschließend die horizontal liegenden Blockbalken eingefügt.

Der Raum zeigt ein Täfer aus der Erbauungszeit des 16. Jh. Hierbei ist es besonders interessant, dass die Täferflächen aus einem besonders hohem horizontal liegendem sehr starken Material bestehen. Dieser Bereich läuft auf jeder Wand ohne Stoß komplett durch. Über diesem Brüstungstäfer sitzen Vertikale Täfer die ohne Stoß zu einer durchlaufenden Fläche gearbeitet wurden. Den Deckenabschluss bildet ein nur mit deutschem Stab versehenes Brett. Für die Türe von der Küche auf der Ostseite ist um die Mitte des 20. Jh. der nördliche Bereich der Ostwand herausgeschnitten worden. Dieser Durchbruch hat ursprünglich nicht bestanden. Hiervon zeugt auch noch eine kleine Öffnung im Blockbau die mit einem kleinen Innenfalz den Sitz eines frühen Fensterchens dokumentiert. Die hier sitzende furnierte Limba Türe mit Vorsatzverbau ist nur provisorisch in den Bestand eingesetzt worden. Alles aus zweitverwerteten Teilen die einfach vernagelt wurden. Auf der Südseite zeigt sich eine gemauerte Wandscheibe mit einer Nische. Diese Rückseite des Stubenofens diente als Wärmequelle für den Gaden. Die Türe zur Stube wurde um die Jahrhundertwende des 20. Jh. in den Bestand eingebaut. Hierzu wurden die Breiten Blockbalkenständer des bauzeitlichen Türstocks einfach abgebeilt. Außerdem wurde die Höhe der ehemaligen Türöffnung erweitert. Die Decke und der Fußboden zeigen gehobelte bauzeitliche Bohlenbalken.

072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup><sub>ÖRV</sub>  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 089**

Die Ostwand mit der Mitte des 20. Jh. nachträglich eingeschnittenen Türanlage (1) mit Vorbau aus zweitverwerteten Materialien. In der Südecke zeigt sich der starke Eckständerbalken (2) in die der Blockbau eingetutet wurde.

073



**Foto Nr. 090**

Die Südwand mit der Türanlage aus dem Anfang des 20. Jh. der ehemalige Blockbalkentürstock wurde komplett abgebeilt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

UST – Id. Nr: DE 233323055

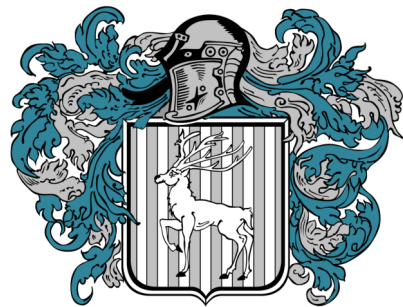
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 091**

Die Westwand nach der Demontage der Überbauung. Auf der linken Seite ist der Ständerbalken zu sehen in den die Blockbalken der Erweiterung eingetütet wurden. Die Vertäfelung wurde an diesen Eckständer angeschlossen somit stellt der Ständerbalken auch die fertige Oberfläche in diesem Bereich dar.

074



**Foto Nr. 092**

Ansicht der Nordwand nach der Demontage der Überbauungen. Die mehrfach überklebte Täfersubstanz mit verschiedenen Tapeten wurden bauseitig abgenommen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 093**

Der östliche Teil der Südwand nach der Abnahme der Überbauungen und der Tapetenüberklebungen. Auf der östlichen Ecke hatte wohl ein Einbaumöbel gesessen da das Täfer hier einfach aufhörte.

Die verputzte und gekalkte Fläche wurde später mehrfach pigmentiert überfasst.

075



**Foto Nr. 094**

Die Südseite nach der Demontage der Türanlage zur Stube.

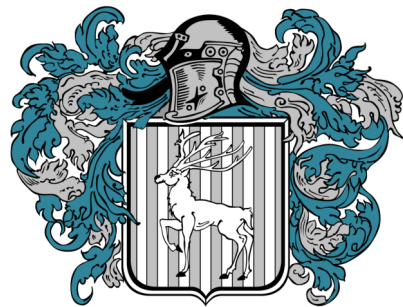
Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 095**

Der östliche Teil der Südwand nach Demontage der Täfelung. Die Blockwand aus der Mitte des 15. Jh. zeigt Balken ohne Fehlstellen. Bei dem Ständerbalken (1) auf der Ostseite lassen sich gut die eingeschobenen Blockbalken erkennen. Hinter der früheren Schranküberbauung zeigt sich noch die geglättete Kalkputzfläche (2) der Rest wurde später mit einem Rieselputz (2) grob überfangen.

076



**Foto Nr. 096**

Der westliche Teil der Südwand zeigt nach der Demontage der Türanlage zur Stube eine größere Abbeilung im Bereich des oberen Täferabschlusses (1). Auf der Westwand sind dagegen bereits die Täfer abgebaut. Man kann den Falz (2) erkennen in den die Täfer eingefügt wurden. Die Oberfläche des Ständerbalkens war hier mit dem Hobel geglättet um als fertige Oberfläche mit den Täfern zusammenzupassen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 097**

Nach Fertigstellung der Außenwanddämmung konnte der neue Türsturz zwischen Gaden und Küche auf der Nordecke eingeschnitten werden. Diese Maßnahme schmerzte da hier das kleine bauzeitliche Fensterchen angeschnitten werden musste. Jedoch wollte man auf den Zugang in diesem Bereich nicht verzichten.

**Foto Nr. 098**

Nach Fertigstellung des neuen Türstocks wurde hier noch einmal die ursprüngliche Größe des Fensterchen gezeigt (ca. 220 x 220 mm).

077

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 099**

Die Wandscheibe zwischen  
Gaden und Küche. Hier von  
der Küche aus gesehen mit  
der Kabel und Heizkreisvertei-  
lung. Hier ist der neue Tür-  
stock schon in den Bestand  
eingefügt worden.

078



**Foto Nr. 100**

Die gleiche Wandscheibe hier  
jedoch von der Seite des Ga-  
den aus gesehen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 101**

Detail des oberen Täferab-  
schlusses nach Abnahme des  
oberen Wand- und Deckenan-  
schluss. Die Täfer wurden  
nicht in einer Höhe eingebaut  
dies könnte auch auf eine  
Zweitverwertung hindeuten,  
wird jedoch eher an Sparmaß-  
nahmen liegen.

079



**Foto Nr. 102**

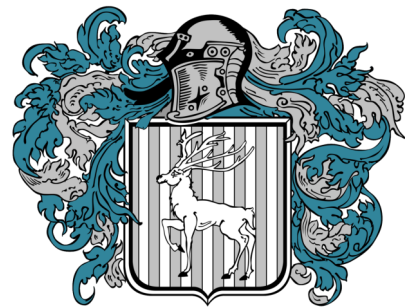
Ansicht der von Tapetenüber-  
klebungen befreiten Balken—  
Bohlendecke. Diese ist flächig  
gehobelt und stellt die fertige  
Untersicht der Decke dar.  
Oberflächlich passt sie genau  
zu den Wandtäfern.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 103**

Reinigungsarbeiten mit einer weichen Nylonbürste auf der Satiniermaschine.

080



**Foto Nr. 104**

Das Ergebnis nach der Bearbeitung mit der Nylonbürste.

Anschließend wurde die gesamte Fläche noch mit dem Vakuumwaschverfahren nachgereinigt um auch noch die restlichen Schmutz- und Staubpartikel von der Oberfläche abzunehmen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

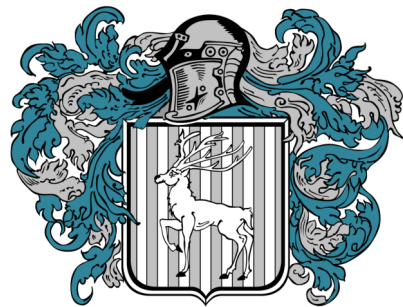
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 105**

Die Nordwestliche Bodenecke-  
nach Fertigstellung der Außen-  
wanddämmung mit Überputz  
auf Lehmputzgrundlage.

Beginn der Reinigung der Fuß-  
bodendielen. Hier wurde auf  
Grund des stark geschädigten  
Oberfläche ein händischer  
Schliff vorgenommen. Dieser  
wurde in zwei Arbeitsgängen  
durchgeführt.

081



**Foto Nr. 106**

Nach diesen beiden Grund-  
schliffen wurde mit einer Mik-  
ronom Fließwalze geglättet  
und danach mit dem Vakuum-  
waschverfahren nachgereinigt  
um auch noch die restlichen  
Schmutz- und Staubpartikel  
von der Oberfläche abzuneh-  
men.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 107**

Eines der Wandtäfer nachdem  
alle Nägel und Fremdkörper-  
entfernt worden sind. Der  
Mehlkleister war stark ver-  
bräunt und saß fleckig auf der  
Oberfläche.

082



**Foto Nr. 108**

Hier der Unterschied nach der  
Reinigung durch das Vakuum-  
waschverfahren und anschlie-  
ßender Glättung mit einer Mik-  
ronomwalze.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 109**

Detail des Reinigungsergebnisses. Auf der linken Seite zeigen sich die Mehlkleisterverklebungen deutlich.

083



**Foto Nr. 110**

Wie oben...

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 111**

Ältere Ausflickungen wurden  
mit authentischem Material  
und im gleichen Faserverlauf  
ausgetauscht.

084



**Foto Nr. 112**

Eine ältere Ausklinkung die  
für den Wiedereinbau wieder  
verschlossen werden musste.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



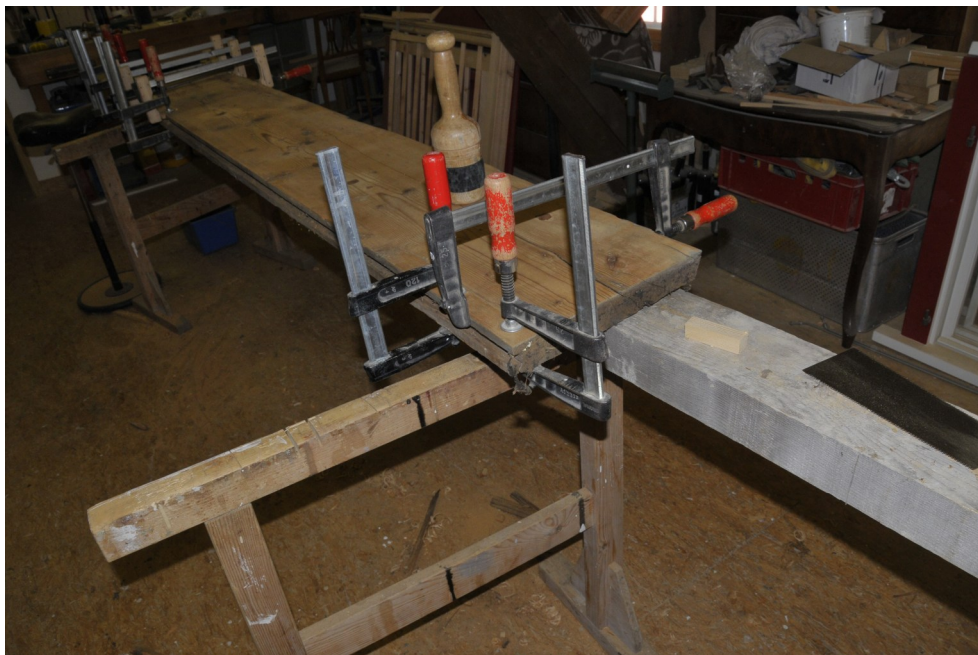
1476



**Foto Nr. 113**

Ausleimung der Fehlstellen  
und aufgerissenen Splitterstel-  
len. Die Verleimungen wurden  
mit einem modernen PVAC  
Leim D3 ausgeführt.

085



**Foto Nr. 114**

Verleimung einer aufgerisse-  
nen Nutkonstruktion.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

Steuer Nr. 123/202/60610

Fax. (0049) (0)8320 925079

UST – Id. Nr: DE 233323055

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 115**

Die flächig massiv abgebeilte  
Oberfläche des Decken-  
Wandabschlusses von der Süd-  
wand.

086



**Foto Nr. 116**

Der gesamte Bereich wurde  
gegen ein neues Zwischen-  
stück ausgetauscht und später  
farblich an die Umgebungs-  
farbe angepasst.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 117**

Nachdem die Außenwanddämmung auf der West und Nordseite mit Lehmverputz fertiggestellt war, konnte mit der Reinigung der Balkenbohlendecke und des Fußbodens begonnen werden. Als auch diese Maßnahme abgeschlossen war wurde mit dem Wiedereinbringen der Wandtäfer begonnen.

Der Eckständerbalken (1) der eigentlich zur fertigen Täferoberfläche gehörte wurde in der Dämmebene überbaut.

087



**Foto Nr. 118**

Die oberflächenfertigen Bauteile wurden nach Wänden sortiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 119**

Begonnen wurde auf der Nord-  
seite. Durch die veränderten  
Wandmaße musste mit den  
Fensteranlagen angefangen  
werden. Die Fenster waren das  
einzige Fixmaß was zu berück-  
sichtigen war, alle anderen  
Maße mussten hiernach ange-  
passt werden.

088



**Foto Nr. 120**

Die durchlaufenden starken  
Brüstungstäfer (52 mm Stärke)  
wurden hierzu unterhalb der  
Fensterunterkante versetzt und  
hierauf die auf Stoß versetzten  
Täferplatten (22 mm Stärke)  
eingesetzt. Auch hier zeigten  
sich die unterschiedlich hohen  
Wandtäfer die im oberen Be-  
reich durch den Wand- De-  
ckenabschluss abgedeckt wur-  
den.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 121**

Die Breitenanpassung der oberen Täferplatten an den zu stellenden Abschlussrahmen der an den Türstock zur Küche eingesetzt werden musste. Dieses Detail war im Bestand nicht mehr vorhanden. Es wurde vermutlich eliminiert als man den neuen Türverbau Mitte des 20. Jh. hier einbaute.

089



**Foto Nr. 122**

Die unteren Brüstungstäfer mussten an der neue Heizung entlang der Nord- und Westwand eingeschnitten werden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 123**

Die fertig eingepasste Westwand. Der in der Dämmebene überbaute Eckständerbalken wurde jetzt aus einer starken historischen Bohle neu eingesetzt. Hierdurch konnte das ursprüngliche Erscheinungsbild beibehalten werden.

090



**Foto Nr. 124**

Der Bohlenstockrahmen der Türanlage zur Stube auf der Südwand wurde neu eingepasst. Hierzu wurde die Blockbalken soweit begradigt, dass ein einsetzen des Stockrahmens im Wasser möglich wurde.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 125**

Der Türstock zur Stube wurde bewusst aus neuem Holz gefertigt da hierfür keine historische Vorlage vorhanden war. Jedoch richteten die Breiten der Hölzer sich nach den Maßen die die Täferplatten der Wandverkleidung vorgaben. Die Höhe des Türstocks wurde von der Stubentüre, die in den Ausgang führt, übernommen um hier ein gleiches Erscheinungsbild zu bekommen.

091



**Foto Nr. 126**

Die fertige Südwand im östlichen Teil der Wandscheibe. Die Anschlüsse an den östlichen Ständerbalken der Westwand wurde ebenfalls mit neuem Holz ausgeführt. Der ehemals hier gestandene Wandschrank wurde zugunsten der Weiterführung der Wandtäfer nicht wieder rekonstruiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 127**

Der fertige westliche Teil der Südwand. Hier ist der komplette Türstock bereits eingesetzt. Auch der obere Decken-Wandabschluss mit der Einflickung des abgeteilten Bereichs ist bereits versetzt worden.

092



**Foto Nr. 128**

Die gereinigte Westwand mit eingesetzter Brettüre die aus dem Bestand stammt. Dieses Türblatt fand sich im Kellerschoss.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 129**

Die fertige Ostwand mit den  
Möbeleinbauten des ausfüh-  
renden Tischlers. Auf dem his-  
torischen Türblatt zur Küche  
wurde ein neues hölzernes  
Fallriegelschloss versetzt.

093



**Foto Nr. 130**

Die fertige Balkenbohlendecke  
nach der Endreinigung und der  
Elektroinstallation mit Spot-  
lights.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 131**

Die fertiggestellte Südwand.  
Die Putzfläche der Kachel-  
ofenwand wurde wieder mit  
einem Kalkputz nach der Ori-  
ginalfläche rekonstruiert und  
mehrfach mit Kalkfarbe über-  
fangen. Die Türanlage zur  
Stube wurde wie alle neuen  
Hölzer der Umgebungsfarbig-  
keit angeglichen.

094



**Foto Nr. 132**

Die fertiggestellte Westwand  
mit den Möbeleinbauten des  
am Bau beteiligten Tischlers.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 133**

Der westliche Teil der Nordwand nach der Fertigstellung.

095



**Foto Nr. 134**

Der östliche Teil der fertiggestellten Nordwandabwicklung.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



1476

### Pos. 2.900 Die Stube:

Die Stube stellt sich als ein komplett getäfelter Raum dar. Die Vertäfelung wurde um die Mitte des 19. Jh. in den Raum eingebaut. In diese Zeit passen auch die Ruckerfensteranlagen die hier sauber in die Täfergestaltung eingepasst wurden. Auf der Ostseite stand ein Stubenbuffet aus der Zeit nach 1900. Die Täfelung zeigt sich in drei Ebenen aufgeteilt. Im Brüstungsbereich sitzt ein horizontal verlaufendes glattes sehr starkes Täfer. Darüber sitzt ein flaches zweiteiliges Täfer mit darüber stehenden bis zur decke reichenden Täfern. Die Täfer sind abgeblattet und mit einem kleinen Falz zum Spiegel ausgeführt. Die Rahmenprofile sind aufwendig gegliedert. Die gleiche Art der Vertäfelung findet sich auf der Süd-, West- und Nordseite. Östlich neben dem Täfer auf der Nordseite sitzt eine Wanduhren—Aufdoppelung. Die Türanlage zum Gaden wurde im frühen 20. Jh. in den Bestand geschnitten. Höher als die ursprünglich an dieser Stelle gesessene Türe. Die Oberfläche ist komplett mehrfach deckend überfangen. Auf der Westseite finden sich zwei Spruchinschriften aus der Umbauphase von 1888. Das Gleiche trifft auf die Malerei auf der Ofenwand zu, dass Sinnbild für Glaube—Hoffnung—Liebe ist hier aufgemalt. Bei der Türanlage zum Hausgang findet sich noch ein barockes Türblatt mit einer Aufdoppelung die zur Stube gehört. auf der Innenseite der Stube. Im Bereich des Stubenofens sind die Wände bis zu dreiviertel der Raumhöhe gemauert darüber sitzt wieder eine Blockbalkenwandscheibe. Wie die gesamte Raumabwicklung als Blockbalkenkonstruktion aus der Mitte des 15. Jh. stammt. Die Deckenanlage zeigt 25 Täfer mit der gleichen Abblattung der Täfer und der Rahmenausführung. Unter der PVC Auslegwahr auf dem Fußboden saß eine Spanplatte. Um ein einigermaßen ebenen Boden zu erhalten wurde der Balkenbohlenboden auf der Westseite stark abgebeilt.

096



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 135**

Der Vorzustand der Ostwand.  
Im südlichen Teil der Ostwand  
seht ein Stubenkasten aus der  
Zeit nach 1900 gefertigt. Die  
Tische und Deckenlampen  
lassen auf einen Bewirtschaf-  
tungsraum schließen.

097



**Foto Nr. 136**

Der Vorzustand der Südwest-  
ecke der Stube. Die Wandtä-  
fer zeigen im Brüstungsbe-  
reich starke horizontal durch-  
laufende Bohlen. Darüber  
einen Streifen niedrige Rah-  
men—Füllungstäfer und zwi-  
schen den Fensteranlagen  
große Täfer bis unter die De-  
ckenanlage.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup><sub>ÖRV</sub>  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 137**

Die Westwand im Vorzustand.  
Die beiden Täferplatten zwischen den Fenstern zeigen  
Sinnsprüche aus der Zeit der  
Renovierung von 1888.

098



**Foto Nr. 138**

Die Nordwand im Vorzustand.  
Die Aufdoppelung der Wanduhr wurde Anfang des 20. Jh.  
als holzsichtige Arbeit hinzugefügt. Auch die Türanlage zum  
Gaden wurde erst im 20. Jh.  
erhöht in den Bestand eingeschnitten.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 139**

Vorzustand der Nord-Ostecke. Der gekalkte Lehmofen dürfte aus der Zeit des ausgehenden 18. Jh. stammen. Er hat im späten 19. Jh. jedoch Veränderungen erfahren. So wurde ein Wärmefach von der Küchenseite aus angeschlossen und mit einer Kachelfront versehen. Auch das Schmiedeeiserne Türchen passt in diese Zeit.

099



**Foto Nr. 140**

Vorzustand der Türanlage zum Ausgang. Die barocke überschobene Rahmen und Füllungstüre wurde auf der Innenseite der Stube mit einer zur Täfelung passenden Aufdoppelung überbaut und mehrfach deckend überfasst.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 141**

Der südliche Teil der Ostwand  
nach dem Freiräumen der  
Stube. Hinter dem Stubenkas-  
ten hat sich eine dicke Niko-  
tinablagerung auf dem ge-  
fassten Täfer festgesetzt.

100



**Foto Nr. 142**

Die Südwand zeigt ebenfalls  
starke Nikotin Verbräunun-  
gen auf den Täferflächen. Der  
untere Brüstungsbereich  
wurde zusätzlich mit einer  
Kunstharzfarbe überfangen.

Fotos Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 143**

Die Westwand zeigt die gleichen Schadensbilder. Auch hier sind Nikotin—  
Verbräunungen zu dokumentieren wie auch eine teilweise Überfangung der unteren Brüstungstäfer mit Kunstharzfarbe. Auf den beiden Mittelfüllungen sind Sinnsprüche des ausgehenden 19. Jh. aufgemalt worden (vermutlich 1888).

101



**Foto Nr. 144**

Auf der Nordwand ist eine holzsichtige Uhrenverblendung aufgebracht worden. Die Abdrücke einer geschweiften Vorgängeruhr sind noch klar ablesbar.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

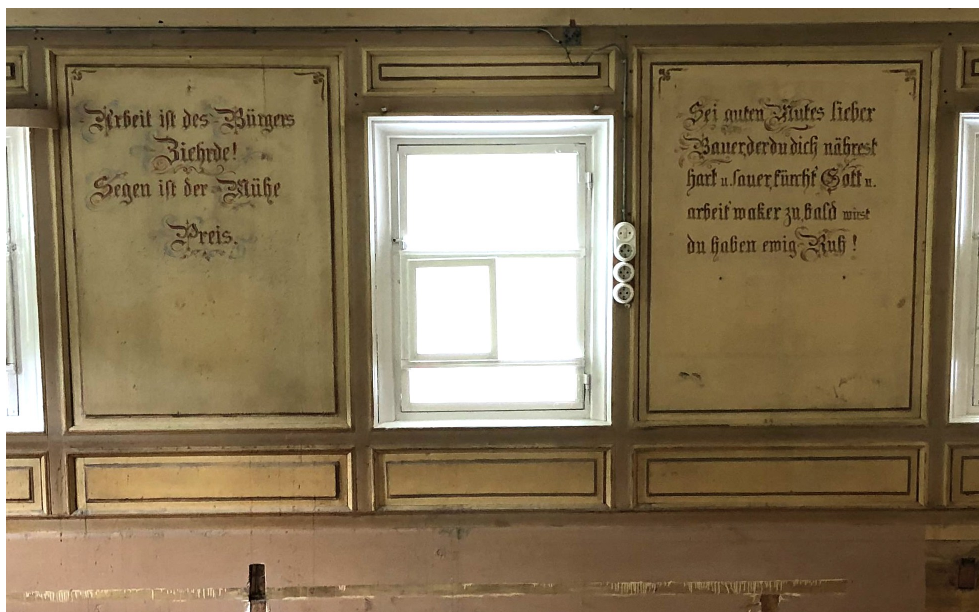


Foto Nr. 145

Die Sinnsprüche aus dem Ende des 19. Jh. sind für heutige Leser sicherlich verstörend und teilweise nicht mehr nachvollziehbar. Diese müssen jedoch im Kontext zur damaligen Gesellschaftsstruktur und den tradierten Wertmaßstäben gesehen werden.

102



Foto Nr. 146

In die gleiche Kategorie müssen religiöse Symbole gesehen werden. Symbole die den heutigen Menschen nicht mehr zugänglich sind, waren für die damalige Bevölkerung ein wichtiger Halt um mit schweren Lebenslagen umgehen zu können. Kreuz und Anker verweisen auf den Bibeltext Hebräer Kap.6 : 19 ... Hoffnung als Anker für die Seele...

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 147**

Beginn der Demontage der Wandtäfer. Hierzu wurden alle einzelnen Bauteile sauber kartiert und Nummeriert. Hier wird gerade das Decken—  
Wandprofil auf der Westseite abgenommen. Auf der Nordseite ist bereits die komplette Vertäfelung entfernt worden.

103



**Foto Nr. 148**

Wie oben.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

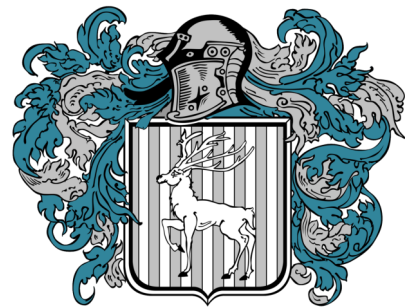
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 149**

Die SO Ecke nach der Abnahme der Wandtäfer. Hier zeigt sich auf der Ostwand ein flächig abgebeilter breiter Ständerbalken. Dieser wurde zur Zeit der Einbringung des Rahmens und Füllungstäfers auf das Niveau der restlichen Balkenstärke reduziert. Hat hierdurch jedoch kaum noch statische Wirkung auf die liegenden Blockbalken

104



**Foto Nr. 150**

Die Südwand nach der Abnahme der Täfer. Die markierten Stellen lassen die ehemalige Fensteröffnungsgröße erkennen die bauzeitlich hier vorhanden waren. Bei den Holzeinfügungen dieser Bereiche handelt es sich um beidseitig in die Blockbalkenwand eingefälzte Ständerhölzer. Diese verhinderten ein zusammen-sacken der Fensteröffnung durch Schwunderscheinungen in den horizontalen Balkenlagen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF15FO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 151**

Die Westwand zeigt genau die selben Spuren wesentlich kleinerer Fensteranlagen mit den eingesetzten Ständerhölzern. Die ursprüngliche Öffnungsgröße lässt sich hierdurch leider nicht genau bestimmen, nur die Höhe lässt sich eingrenzen.

105



**Foto Nr. 152**

Die Nordwand nach der Abnahme der Vertäfelung in der NW Ecke. Auch dieser Teil musste aus dem Bestand genommen werden um die erste Reihe der Deckentäfer auf den Außenwänden abnehmen zu können. Dies wurde nötig weil die Außenwanddämmung sonst nicht aufgebracht werden konnte.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 153**

Beginn der Arbeiten an den  
Balkenbohlen des bauzeitli-  
chen Fußbodens in der Stube.  
Hier die SO Ecke des Raums.

106



**Foto Nr. 154**

Die mit (1) bezeichnete Stelle  
zeigt eine größere Faulstelle  
im Bereich nördlich der Tür-  
anlage zum Ausgang. Die mit  
(2) bezeichnete Stelle zeigt  
einen stark ausgetretenen  
Bereich direkt vor der Stuben-  
türe. Diese tiefen ausgetre-  
tenen Bodenbereiche sind auf  
Feuchtigkeit zurückzuführen  
die direkt von Außen mit den  
Schuhen eingetragen wurden.  
Hierdurch ist eine Aufwei-  
chung der Holzfasern erfolgt,  
was zu der starken Reduktion  
der Substanz geführt hat.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 155**

Die unmittelbare SO Ecke.  
Auch hier zeigen sich größere  
Faulstellen und Absplitterun-  
gen im Bodenbereich der  
Stubenkastenecke.

107



**Foto Nr. 156**

Anfang der Reduzierungsar-  
beiten an der Bodenoberflä-  
che. Mit dem Bauherrn konn-  
te abgesprochen werden,  
dass dieser bauzeitliche Bo-  
den als Laufbelag wieder her-  
gestellt werden sollte. Dies  
stellt eine seltene Möglichkeit  
dar einen ca. 600 Jahre alten  
Bodenbelag wieder zu reakti-  
vieren und wieder sichtbar zu  
machen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 157**

Ca. 2 m auf der gesamten westlichen Hälfte des Raums war die komplette Bodenoberfläche massiv abgebeilt worden. Hierdurch versuchte man einen gewissen Höhenausgleich zu erreichen bevor man einen neuen Bodenbelag darüber legte.

108



**Foto Nr. 158**

Detail der Kante an der man angefangen hatte das Bodenniveau zu reduzieren. Diese Eingriffe wurden ohne Rücksicht auf die historische Substanz ausgeführt und stellen einen brachialen Eingriff in die Substanz dar.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 159**

Die abgebeilte Fläche in der  
Gesamtansicht.

109



**Foto Nr. 160**

Im Streiflicht zeigt sich das  
Ausmaß der Zerstörung im  
Bereich der Türe zum Gaden  
auf der NW Ecke. Hier sind  
Fehlstellen bis zu 30 mm stärke  
aus dem Bestand gerissen  
worden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

menstadt

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

Helge Bartsch Reute 4 87509 Im-

e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 161**

Hier zeigt sich die abgebeilte Fläche während der Reduktion der splittigen Oberfläche. Hierzu wurde eine kleine Handfräse eingesetzt um den noch intakten Bohlenverlauf nachzuvollziehen.

110



**Foto Nr. 162**

Alle losen Splitterstellen, die durch die Abbeilung aufgerissen wurden konnten anschließend wieder neu verleimt werden. Hierzu wurde ein Polyurethan Leim verwendet um eine möglichst große Festigkeit der stark geschädigten Substanz zu erreichen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 163**

Detail der Verleimung der  
Splitterstellen an den bereits  
geglätteten Bohlenoberflä-  
chen. Der Druckaufbau auf  
die losen Teile wurde mittels  
gegenseitiges Verkeilen her-  
gestellt.

111



**Foto Nr. 164**

Wie oben.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 165**

Blick auf die Gesamtfläche  
der geglätteten abgebeilten  
Bodenoberfläche nach der  
Verleimung der Splitterstel-  
len.

112



**Foto Nr. 166**

Die Deckentäfer nach der  
Entfernung der seitlichen Tä-  
ferreihe auf den Außenwän-  
den. Hier auf der Südseite.

Die Oberfläche der im Be-  
stand belassenen Deckentäfer  
wurde vor Ort gereinigt. Um  
die teilweise starke Nikotin-  
verschmutzung abnehmen zu  
können wurde ein nichtioni-  
sches Tensid (Marlipal  
1618/25 —78057 Kremer  
Pigmente) in 5% iger Lösung  
verwendet.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 167**

Reinigung der im Bestand  
belassenen Täferoberflächen.

- (1) Unterschied zwischen  
Gereinigter Fläche und  
der Verschmutzten  
Oberfläche.
- (2) Bereits gelöste  
Schmutzschicht
- (3) Komplette gereinigte  
Täferoberfläche.

113



**Foto Nr. 168**

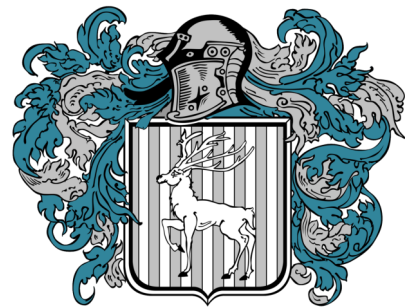
Blick auf die Deckenoberflä-  
che während der Reinigungs-  
phase.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 169**

Übertragung des Schriftzuges  
über der Türanlage zum Haus-  
gang.

114



**Foto Nr. 170**

Detail der Schriftübertragung  
auf ein Transparentpapier.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 171**

Die fertige SO Ecke der Stube.  
Ein Stubenkasten wurde vom  
ausführenden Tischler so kon-  
zipiert, dass er eine histori-  
sche Grundkonstruktion auf-  
nahm jedoch in der Formen-  
sprache modern blieb. Die  
Abdeckung der Wandheizung  
wurde vom Tischler wie bei  
dem Stubenkasten in Zirben-  
holz ausgeführt.

115



**Foto Nr. 172**

Die Gesamtansicht des südli-  
chen Teils der Ostwand.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 173**

Ansicht der fertigen Süd-  
wand. Die Ansicht zeigt die  
Wandscheibe mit der Oste-  
cke. Die Bodenfläche ist hier  
im fertig ausgeführtem Zu-  
stand zu sehen. Die Uneben-  
heiten wurden weitgehend  
beibehalten.

116



**Foto Nr. 174**

Die SW Ecke der Südwand.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 175**

Die fertige SW Ecke gegen Westen gesehen. Der Stubentisch wurde vom ausführenden Tischler nach modernen Gesichtspunkten gearbeitet. Steht jedoch an der Stelle wo auch im historischen Kontext der Tisch gestanden hat.

117



**Foto Nr. 176**

Die fertige NW Ecke mit der rekonstruierten Stubenuhrverblendung. Diese wurde nach den exakten Abdrücken auf den Grundtäfern angefertigt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 177**

Das vorhandene Zifferblatt  
mit der Türe wurde von der  
letzten Konstruktion über-  
nommen.

118



**Foto Nr. 178**

Der Bereich für das Uhren-  
pendel wurde mit einem neu-  
en Glasrahmen und histori-  
schem Glas rekonstruiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 179**

Die Ofenecke mit Blick gegen die Ostwand. Der Kuppelofen wurde teilweise neu verputzt und frisch überkalkt. Die „Ofengütsche“ wurde vom ausführenden Tischler modern ausgeführt.

119



**Foto Nr. 180**

Die Ofenecke gegen Norden gesehen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 181**

Detail des Trockengestells  
über dem Stubenofen. Die  
Profilierungen sind filigran  
ausgeführt. Die hölzernen  
Drehachsen sitzen in Metall-  
hülsen.

120



**Foto Nr. 182**

Detail des unteren Schuppen-  
bandes der Stubentüre zum  
Hausgang. Die feinen Ziselie-  
rungen zeigen Liebe zum De-  
tail.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 183**

Die Wandleuchten sind Repliken um das Jahr 1900. Sie sind wie die Originale komplett aus Porzellan gefertigt.

121



**Foto Nr. 184**

Für die Deckenleuchte über der Tischfläche wurde ein passendes rundes Rahmenteil in die Deckenrahmenkonstruktion eingesetzt und die Füllungsabblattungen an diese angepasst. Hierdurch ist die Leuchtenrosette nicht über die Rahmenbreite überhängend.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



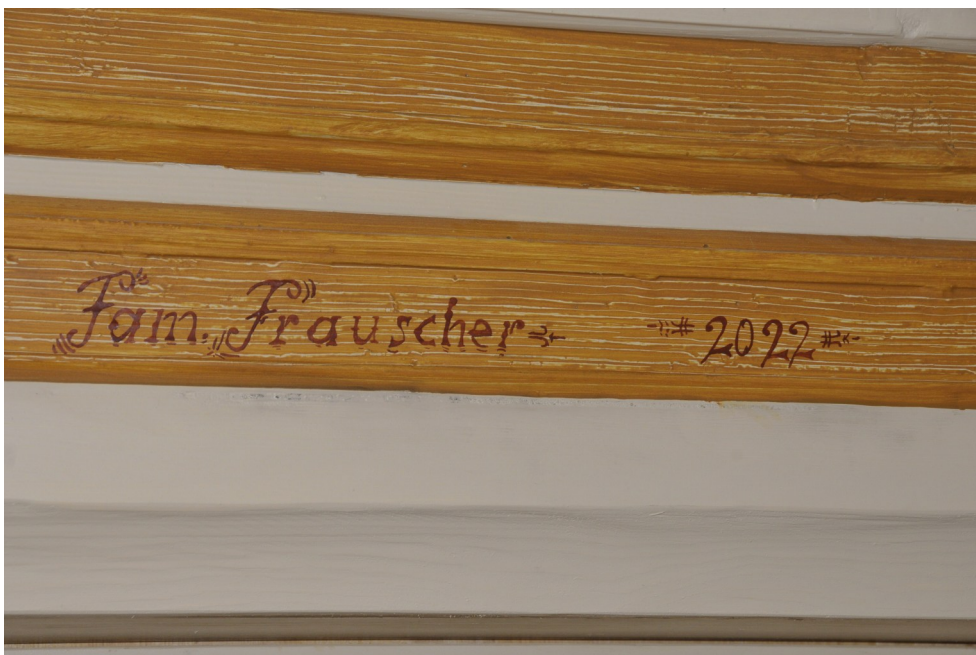
1476



**Foto Nr. 185**

Der Schriftzug über der Tür zum Ausgang wurde nach der Neufassung der Stubentäfer wieder an seinen ursprünglichen Platz übertragen.

122



**Foto Nr. 186**

Über der Türanlage zum Garten wurde ein identischer Schriftzug mit dem Namen der Familie Frauscher eingesetzt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



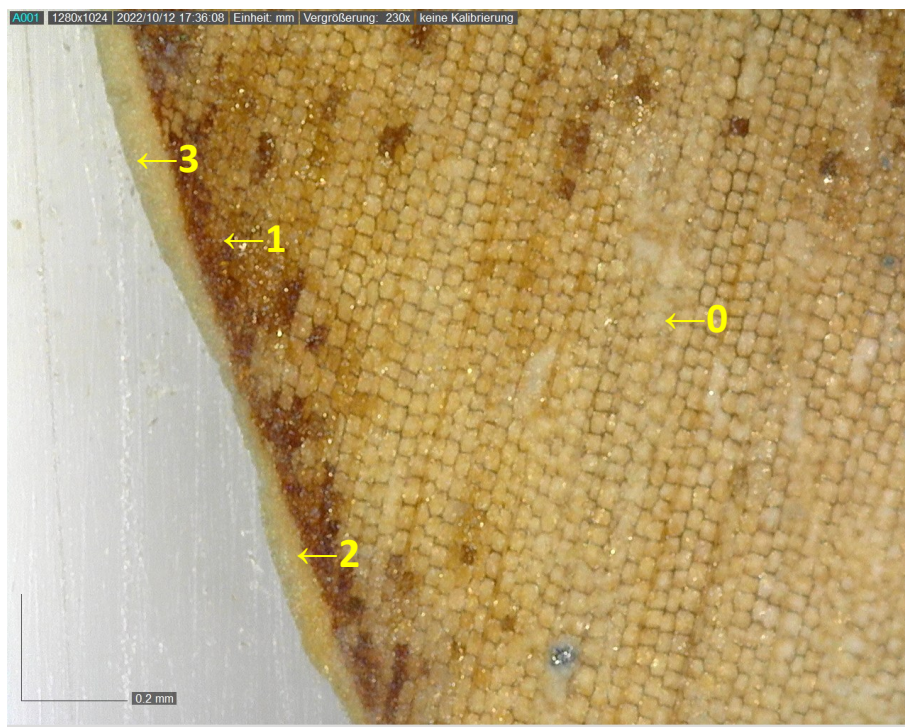
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

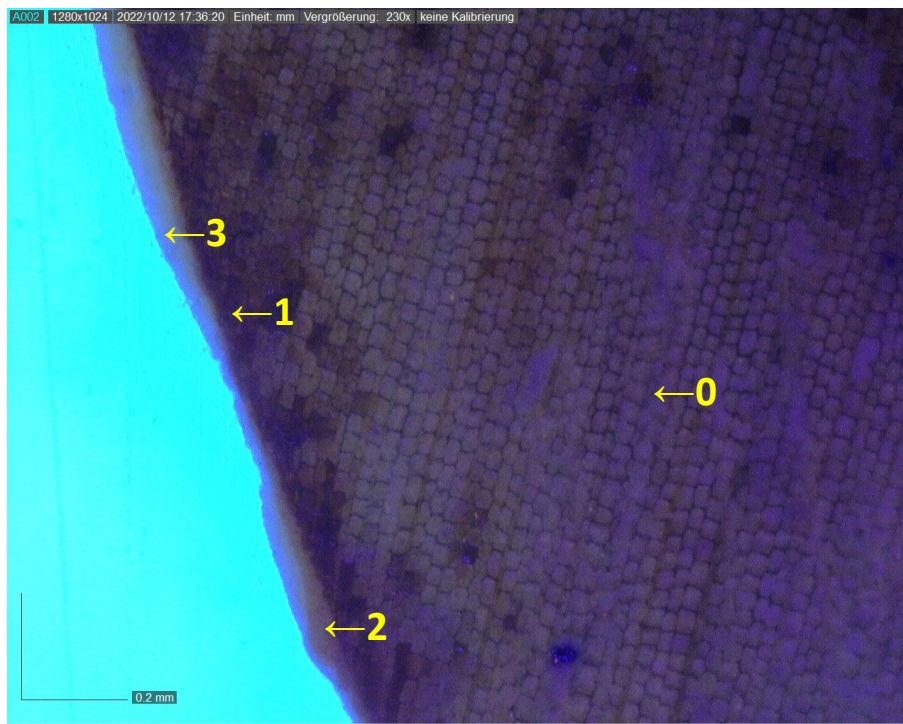


## Mikrofoto Nr. 001

Deckenrahmen im sichtbaren  
Licht bei 230 facher Vergrö-  
ßerung.

- 0= Fichtenholzmatrix
- 1= Vorölung
- 2= gebrochen weiße  
Ölfarbe
- 3= Weiße Kunstharzfarbe

123



## Mikrofoto Nr. 002

Wie oben jedoch im UV  
Spektrallicht bei ~375 nm

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



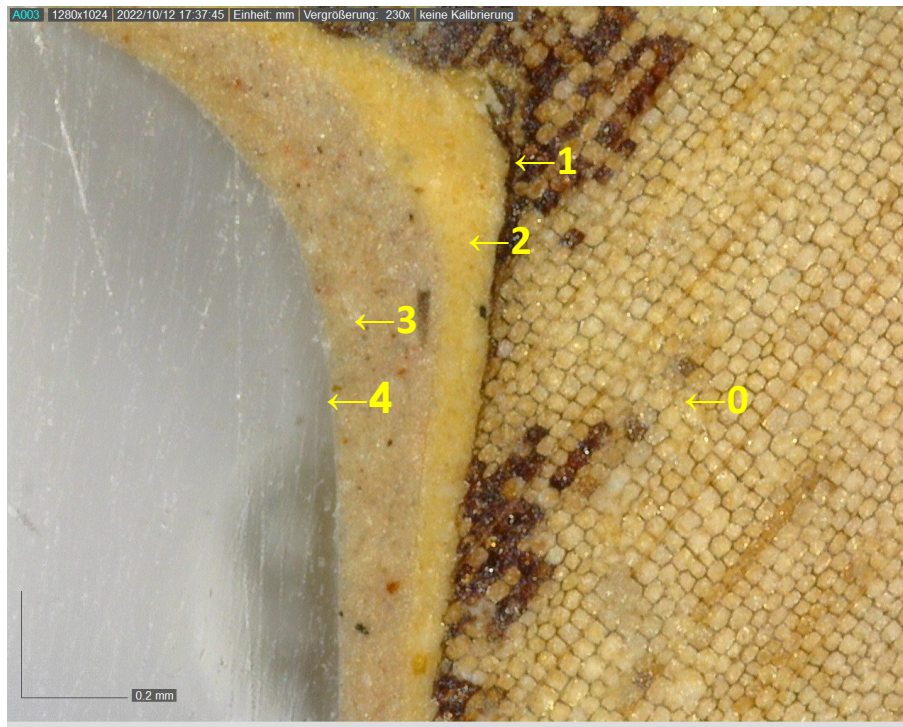
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

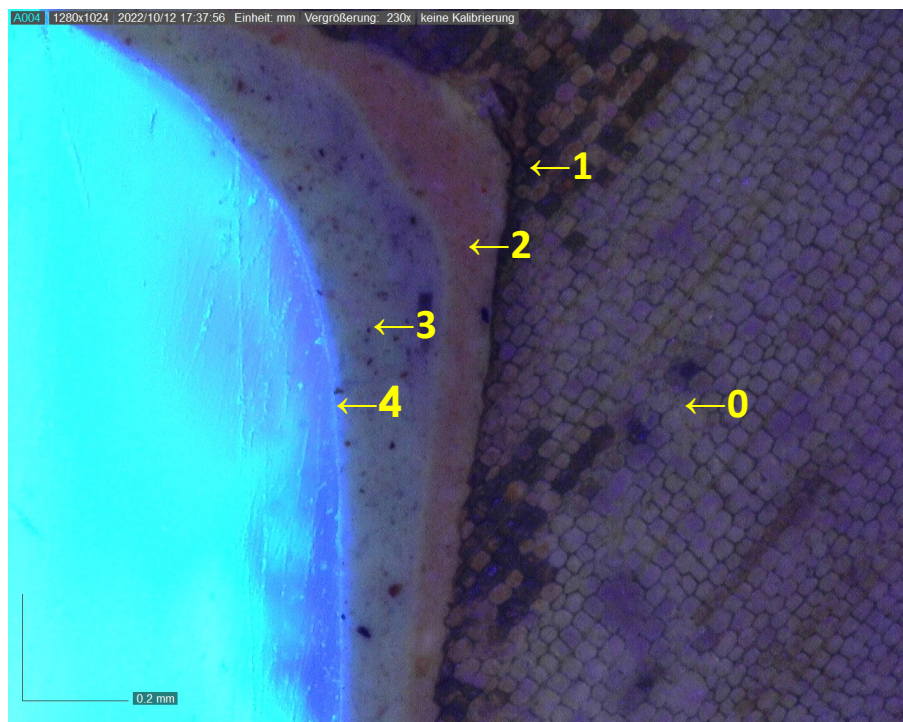


## Mikrofoto Nr. 003

Deckenprofil im sichtbaren  
Licht bei 230 facher Vergrö-  
ßerung.

- 0= Fichtenholzmatrix
- 1= Vorölung
- 2= Mit Goldocker pigmentierte Ölfarbe
- 3= Hell grau pigmentierte Ölfarbe
- 4= Weiße Kunstharzfarbe

124



## Mikrofoto Nr. 004

Wie oben jedoch im UV  
Spektrallicht bei ~375 nm



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

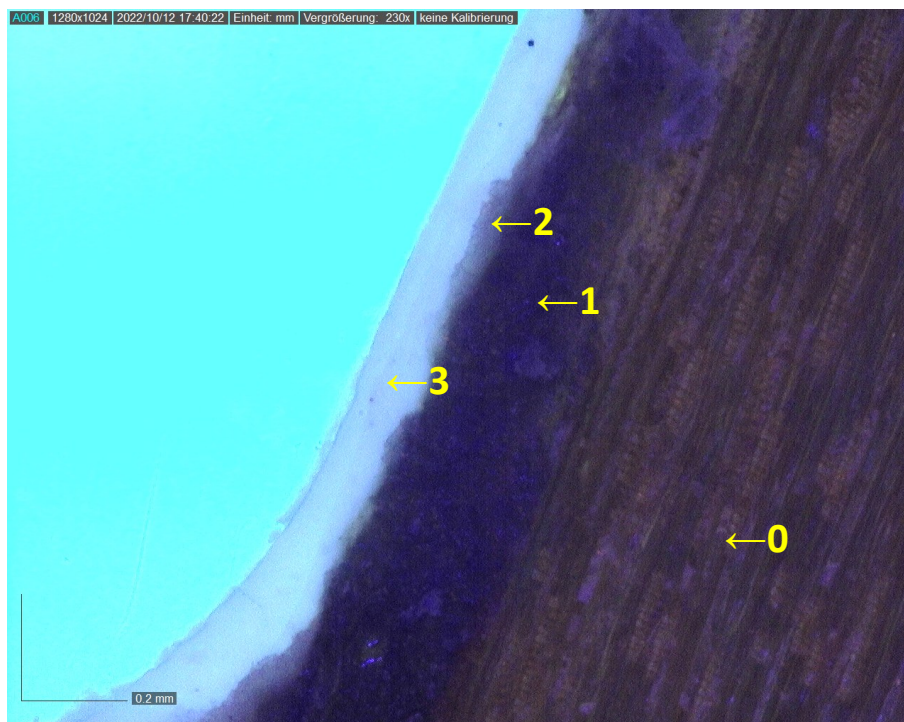


**Mikrofoto Nr. 005**

Deckentäfer im sichtbaren  
Licht bei 230 facher Vergrö-  
ßerung.

- 0= Fichtenholzmatrix
- 1= Sehr dicke Vorölung
- 2= Hell grau pigmentierte  
Ölfarbe
- 3= Weiße Kunstharzfarbe

125



**Mikrofoto Nr. 006**

Wie oben jedoch im UV  
Spektrallicht bei ~375 nm

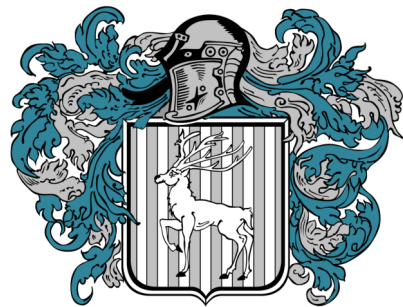
Fotos: Bartsch Restaurierungen



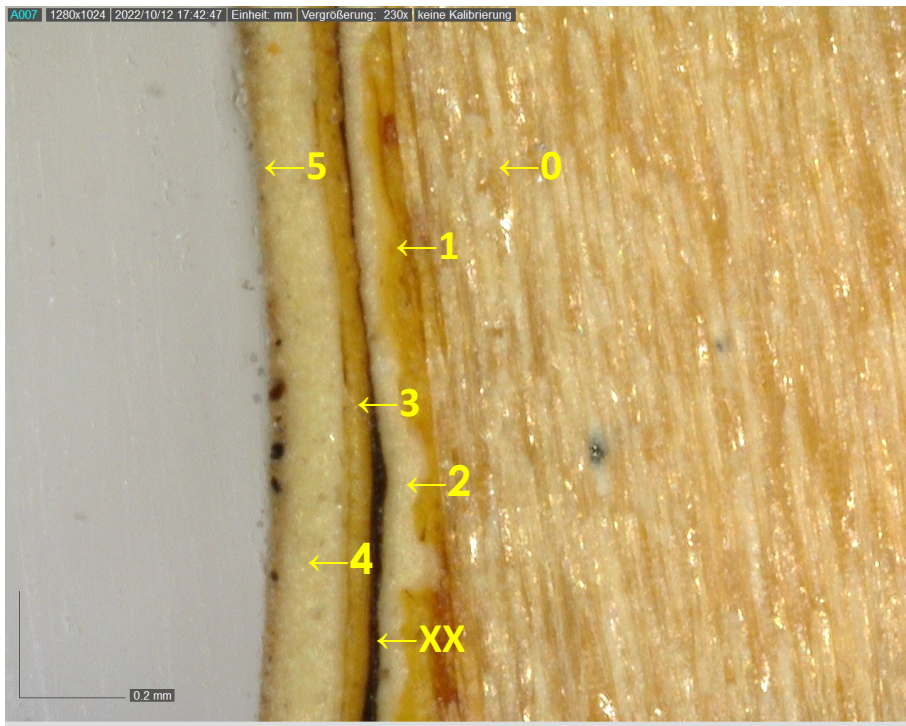
Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup>ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

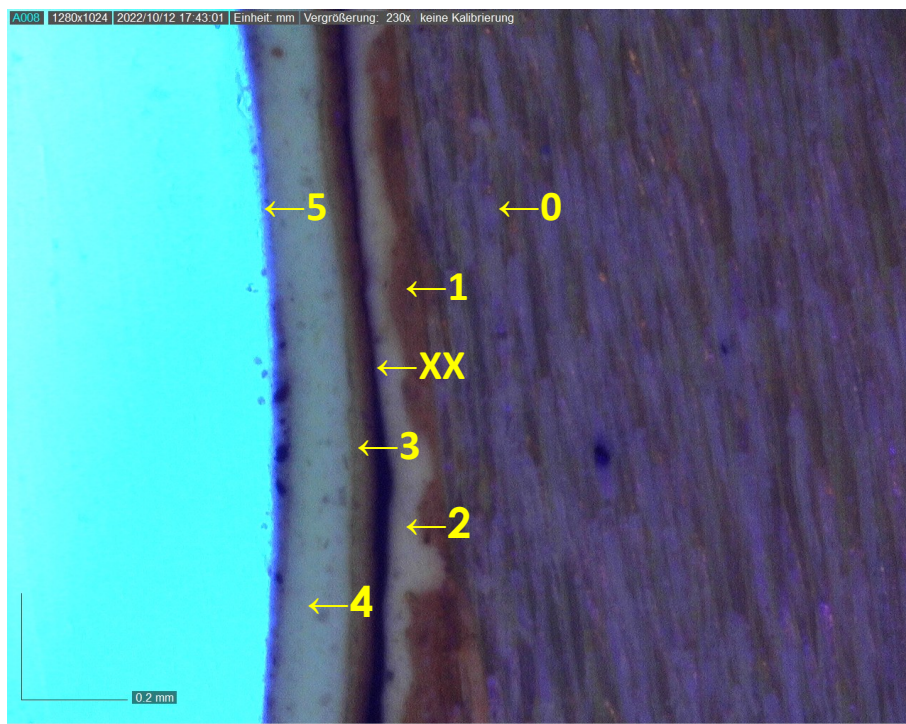


#### Mikrofoto Nr. 007

Wandtäfer im sichtbaren  
Licht bei 230 facher Vergrö-  
ßerung.

- 0= Fichtenholzmatrix
- 1= Vorölung
- 2= gebrochen weiße  
Ölgrundierung
- 3= Ockerfarbene Ölfarbe
- 4= Hell grau pigmentierte  
Ölfarbe
- 5= Ockerfarbene Kust-  
harzfarbe
- XX= Abgelöste Fassung  
Luftpolster

126



#### Mikrofoto Nr. 008

Wie oben jedoch im UV  
Spektrallicht bei ~375 nm

Fotos: Bartsch Restaurierungen



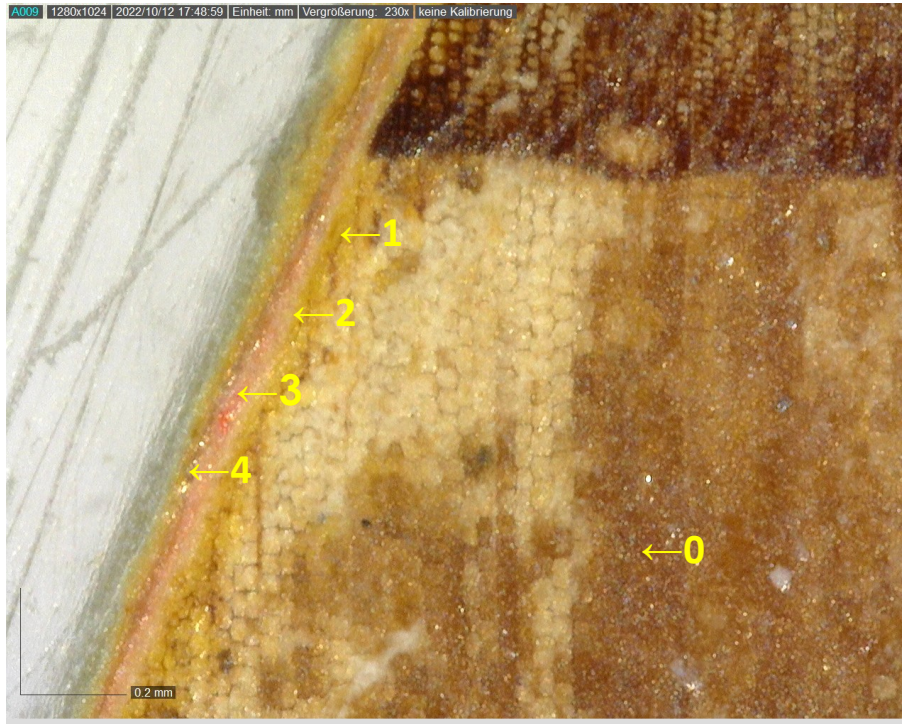
# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

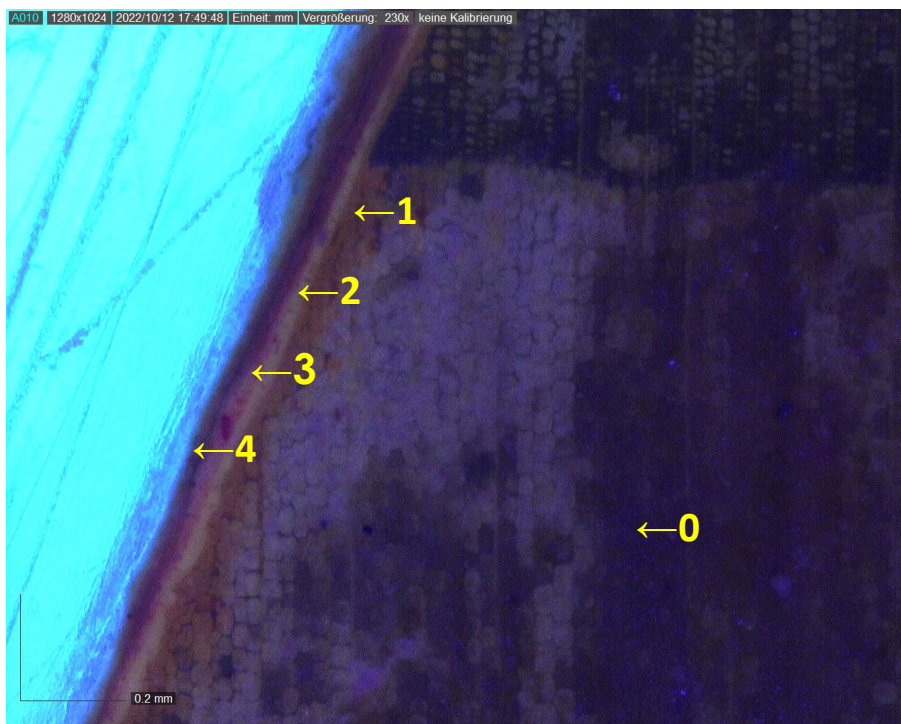


## Mikrofoto Nr. 009

Wandtäfer - Fasche im sicht-  
baren Licht bei 230 facher  
Vergrößerung.

- 0= Fichtenholzmatrix
- 1= Vorölung
- 2= gebrochen weiße  
Ölgrundierung
- 3= leuchtend rote Ölfarbe
- 4= Mittelbraune Ölfarbe

127



## Mikrofoto Nr. 010

Wie oben jedoch im UV  
Spektrallicht bei ~375 nm

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



1476

### **Pos. 3.000      Das Obergeschoss:**

#### **Pos. 3.100      Der obere Hausgang:**

Der obere Hausgang verläuft in Nord—Südrichtung quer durch das gesamte Gebäude. Direkt nach dem Treppenaufgang sitzen auf der Ostseite zwei Türen zu zwei kleineren Kammern. Die südliche ist noch in bauzeitlichem Originalzustand. Die Durchgangshöhe beträgt ca. 1530 mm. Unmittelbar nördlich daneben findet sich eine weitere Türe die Mitte des 20. Jh. in der Höhe ausgeschnitten wurde. Hier ist eine Durchgangshöhe von 1950 mm erreicht worden. Die in nördlicher Richtung folgende Blockbalkenwand ist authentisch aus der Mitte des 16. Jh. erhalten geblieben. Hier macht die Wand nach ca. zwei Metern einen Versatz um einen knappen Meter nach Westen. Von hier aus verläuft die Blockbalkenwand bis auf die Nordwand. Hier fällt auf, dass sich hier auch wieder zwei Türöffnungen direkt nebeneinander befinden. Die südlichere dürfte der authentischen Öffnung entsprechen und die nördlichere wurde nachträglich eingeschnitten. Auch diese Türen wurden in der Höhe erweitert. Hier sind Durchgangshöhen von ca. 1800 mm vorhanden. Die Südseite zeigt ebenfalls eine nahezu vollständig erhaltene Blockbalkenwand. Lediglich die wieder erhöhte Türe um Balkon / Gänter wurde auch wieder deutlich höher als ursprünglich ausgeschnitten. Den Anhaltspunkt gibt hier der noch im Bestand erhaltene Ständerbalken auf der rechten Seite des Futterstocks. Die Westseite zeigt im Bereich des Treppenaufgangs auch noch eine bauzeitliche Blockbalkenwand die sich jedoch stark rußgeschwärzt zeigt. In die obere Stube ist der Zugang jedoch mit einer modernen Rahmen—Füllungstüre ersetzt worden. Das Türfutter zeigt nur eine schmale Bekleidung die nicht den historischen Stockrahmen wiedergibt.

128





1476

Die hiernach folgende Blockbalkenwand ist erst einmal vollständig, jedoch wurde die neue Kaminanlage aus der Küche im EG vor dieser Wandscheibe aufgemauert. Nördlich des neuen Kamins zeigt sich ein abgebeilter historischer Türstock. Dieser wurde flächenbündig mit der eigentlichen Blockbalkenfläche reduziert. Das Türblatt selber wurde mit sägerauen Brettern einfach vernagelt. Die nördliche Ecke wurde durch eine gemauerte Nasszelle mit WC erweitert und über die eigentliche Nordwand hinausgezogen.

Sowohl auf der Süd- wie auf der Nordseite sitzt ein zweiflügeliges Ruckerfenster mit Setzholz. Jedoch wurden beide Anlagen in den 70er Jahren des 20. Jh. rekonstruiert.

Der Fußbodenbelag besteht aus schmalen industriell gefertigten Riemen mit einer Deckbreite von ca. 115 mm. Diese wurden in Nord- Südrichtung verlegt.

Die Decke ist in weiten Teilen noch mit historischem Material ausgeführt. Diese breiten Dielen wurden auf drei Unterzugbalken ebenfalls in Nord- Südrichtung aufgelegt. In der Eckverkämmung der Ostwand sitzt eine steile Stiege zum eigentlichen Dachboden.

129

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 187**

Die Zimmertüren zu den beiden Kinderzimmern. Während die rechte Türe noch die historische Höhe aufweist wurde die linke Türanlage in der Höhe erweitert. Dies wurde in der Mitte des 20. Jh. ausgeführt. Auch die Balkontüre auf der Südseite wurde erheblich nach oben erweitert. Die Futtertüre ist für eine Außentüre sehr schwach ausgeführt die Füllungen zeigen nur 12 mm Stärke.

130



**Foto Nr. 188**

Der mittlere Teil der Ostwand. In der Ecke der Erweiterung des nordöstlichen Raums wurde die steile Stiege zum Dachboden auf ein Podest gestellt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 189**

Die Südwall im Vorzustand.  
Deutlich zu erkennen wie die  
Balkontüre um nahezu zwei  
komplette Balkenlagen er-  
höht worden ist. Das zweiflü-  
gelige Ruckerfenster mit Setz-  
holz ist Mitte des 20. Jh.  
rekonstruiert worden.

131



**Foto Nr. 190**

Die Nordwall zeigt einen  
Mitte des 20. Jh. angebauten  
Nasszellenbereich mit WC.  
Dieser Raum wurde über die  
Nordwall hinaus als gemau-  
erter Fremdkörper außen  
angesetzt. Die Blockbalken-  
wand wurde in diesem Be-  
reich einfach ausgeschnitten.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 192**

Blick gegen den nördlichen Teil der Ostwand im Vorzustand. Dieser Teil der Wandscheibe wurde zu Gunsten von einem weiteren Raum mit einer zweiten Türöffnung versehen. Bei der südlichen Türöffnung zeigen sich noch die notdürftige Sicherungsmaßnahme der Blockbalkenstabilisierung durch Eisenklammern.

132



**Foto Nr. 193**

Der nördliche Teil der Ostwand gegen Süden gesehen. Auch diese Türanlagen wurden in der Durchgangshöhe erweitert. Hier sind es ca. 1800 mm.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 194**

Nachdem von der ausführenden Zimmerei die Blockbalckenwand auf der Nordseite wieder rekonstruiert worden ist, konnte mit dem Neueinbau eines Badezimmers begonnen werden. Hierzu wurde in reversibler Bauweise, eine Holzständerwand in den oberen Hausgang direkt hinter der Kaminanlage und auf den Ständerbalken zwischen den beiden Türausschnitten in Ost- Westrichtung eingesetzt werden.

133



**Foto Nr. 195**

Hier ist bereits die Ständerwand mit OSB Platten beplankt. Die Türständerbalken wurden aus historischen mit der Breitaxt beschlagenen Balken erstellt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 196**

Auf die OSB Platten wurde im Anschluss eine Beplankung aus historischen behauenen Dielen aufgesetzt. Hierdurch konnte ein homogenes Gesamtbild erreicht werden. Das Material stammte aus einem ca. gleichalten Gebäude aus Dornbirn. Hier musste die vorhandene Raumhöhe von knapp 1600 mm erhöht werden und das Material wurde nicht mehr verwendet.

134



**Foto Nr. 197**

Die nahezu fertige Nordwand die zum neuen Badezimmer führt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 198**

Die Wandscheibe an der Türe zum zukünftigen Schlafzimmer wurde auf der südlichen Seite nachgeschnitten. Dies wurde erforderlich weil die Stabilisierung der Blockbalkenwand nur durch Eisenklammern nicht optimal war. Hier wurde ein neuer Ständerbalken für die Türe gesetzt und kraftschlüssig mit den Blockbalken verbunden.

135



**Foto Nr. 199**

Hier ist die nördliche Türöffnung aus dem zukünftigen Schlafzimmer zu sehen. Es wurde hier bereits ein neuer Ständerbalken eingesetzt. Hierdurch soll die Schadstelle auch für eine spätere Betrachtung wahrgenommen werden können.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 200**

Hier ist der Aufbau der Wandscheibe im Bereich der nördlichen Türöffnung zu sehen. Durch den Ständerbalken auf der nördlichen Seite kann diese Fehlstelle auch später noch erkannt werden.

136



**Foto Nr. 201**

Nach der Schließung der Fehlstelle in der Wandabwicklung ist auch von der Schlafzimerseite wieder ein homogenes Gesamtbild der Blockbalkenwand entstanden. Auch der südliche Ständerbalken der Türe zum oberen Hausgang hat die Wandscheibe wieder stabilisiert.

Fotos: Bartsch Restaurierung



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 202**

Die Vorsituation der Türen zum Kinderzimmer I und II. Während der Türsturz zum Kinderzimmer I noch authentisch mit einer Durchgangshöhe von ca. 1530 mm vorhanden ist, wurde der andere deutlich erhöht. Hier wurde drastisch in die Statik der Blockbalkenwand eingegriffen.

137



**Foto Nr. 203**

Die gleiche Stelle nach der Kraftschlüssigen Schließung dieser Fehlstelle. Der wiedeingesetzte Türsturz wurde auch auf dem nördlichen Ständerbalken abgelastet. Die formschlüssige Schließung der Knotenstelle über den mittleren Ständerbalken stellte sich sehr schwierig dar.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 204**

Die Balkontüre wurde ebenfalls mit einer neuen Balkenüberbauung versehen. Hier wurde auch ein neuer Stockrahmen gesetzt. Die südliche Außenwand ist hier bereits mit Holzfaserdämmplatten überbaut.

138



**Foto Nr. 205**

Die Deckenuntersicht nach der Reinigung. Die Unterzugbalken sind hier noch mit weißer Kunstharzfarbe überfasst.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 206**

Reinigung der Blockbalken-  
wand im Bereich des Teppen-  
aufgangs auf der Westseite.

139



**Foto Nr. 207**

Abnahme der Kunstharzfarbe  
auf den Unterzuga balken an  
der Deckenanlage. Hierzu  
wurde mit einem Lösungs-  
mittelgel angelöst und mit  
einer weichen Messingbürste  
abgenommen. Anschließend  
konnten die Oberflächen mit  
dem Vakuumwaschverfahren  
noch einmal nachgereinigt  
werden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 208**

Neuverlegung eines historischen Dielenfußboden. Nach Auslegung einer 3 mm starken Trittschalldämmung wurden die historischen Bodendielen auf den vorhandenen Riemenboden mit modernen Schrauben unsichtbar befestigt. Blick gegen Süden.

140



**Foto Nr. 209**

Der selbe Boden mit Blick gegen Norden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 210**

Der fertig verlegte Bodenbe-  
lag mit Blick gegen Norden.

141



**Foto Nr. 211**

Der fertig verlegte Bodenbe-  
lag mit Blick gegen Süden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

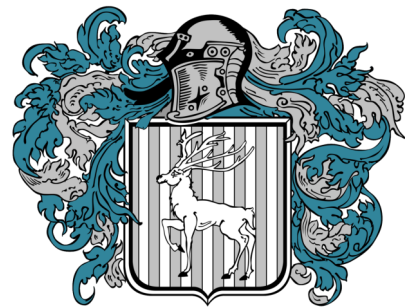
Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 212**

Der fertiggestellte Hausgang in 1.OG. Hier der Blick in die SO Ecke. Alle drei Türanlagen wurden wieder auf das historische Niveau zurückgebaut. Die fehlenden Türblätter wurden als Brettüren mit eingeschobenen Gratleisten ausgeführt.

142



**Foto Nr. 213**

Die Eckverkämmung im mittleren Bereich der Ostwand. Die zweitverwertete Treppenanlage zum Dachboden ist auf Wunsch des Bauherrn nicht im Bestand belassen worden. Sie wurde gegen eine moderne Auszugstreppe ersetzt. Die Blockbalkenwände zeigen sich nach der Vakuumwaschreinigung absolut sauber ohne die historische Patina verloren zu haben.

Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 214**

Blick gegen die fertiggestellte Südwand. Die gedämmte Außenwand wurde mit Lehmputz versehen. Das Absturzeländer zum Treppenloch musste erneuert werden. Das vorhandene konnte nicht von 700 mm auf die nötigen 900 mm umgebaut werden. Hier wurde auch die Formsprache des restlichen Treppengeländers aufgenommen.

143



**Foto Nr. 215**

Die moderne Rahmen-Füllungstür zum Appartement auf der Westseite wurde im Stil einer Brettstür überbaut und auf der Innenseite so belassen, dass sie zum dortigen Raumgefüge passt. Hier wurde auch eine neue Trittstufe vorgesetzt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 216**

Der fertige Zustand der Nordwand. Die neu eingezogene Wandscheibe zum Badezimmer fügt sich harmonisch in die gesamte Wandabwicklung des oberen Hausgangs ein. Auch hier wurde die Brettüre nach vorhandenen Vorbildern rekonstruiert.

144



**Foto Nr. 217**

Die NO Ecke des oberen Hausgangs. Auch die Brettüre zum Schlafzimmer passt jetzt in das Gesamtgefüge der Wandabwicklungen in diesem Bereich. Die Blockbalkenwand südlich der Schlafzimmertüre konnte wieder kraftschlüssig durch den Ständerbalken im Bestand gehalten werden. Hierdurch wurden die Eisenklammern überflüssig.

Fotos: Bartsch Restaurierungen





1476

### Pos. 3.200 Kinderzimmer I im 1. OG:

Dieser Raum ist ursprünglich nicht als Wohnraum konzipiert gewesen. Wenn man sich die Art der Blockbalkenverarbeitung ansieht kommt man zu dem Schluss, dass es sich hierbei um einen Futterspeicher gehandelt haben muss. Die mit ca. 60 mm Luft verarbeiteten Balken lassen keinen anderen Schluss zu. Dennoch wurde dieser Raum zu einem Wohnraum umgenutzt. Alle vier Wände wurden mit großflächigen Täfern beplankt. Die in starken Sockelbohlen eingenetet sind und mit vertikalen Rahmenhölzern verbunden wurden. Den oberen Abschluss bildet ein großes Hohlkehldprofil. Auf der Ostseite sitzt in der NO Ecke ein nachträglich eingesetzter Kamin. Dieser wurde im Zuge des Einbaus der Küche im EG eingezogen und läuft durch den Bohlenbalkenfußboden und die über dem Raum verlaufenden Bohlenbalkendecke. Auf der Westseite sitzt eine Bretttüre mit zwei eingeschobenen Gratleisten. Das Türblatt wurde jedoch falsch herum angeschlagen. So sitzen die Gratleisten nicht im Raum wie gewöhnlich, sondern auf der Außenseite. Die breiten Fußbodenbohlen wurden mehrfach mit einem Wachs überzogen. Dieses bildet partiell eine dicke klebrige Schicht. Die gesamte Raumschale ist dagegen roh belassen worden und zeigt lediglich einen grauen Schleier durch häufiges Abwaschen.

145

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 218**

Die NO Ecke des Kinderzimmers I. Die Kaminanlage stammt aus der Umbauphase als im EG eine neue Küche eingebaut wurde. Dieser wurde einfach in die Bohlendecke eingeschnitten. Das zweiflügelige Ruckerfenster mit Setzholz stammt aus der Mitte des 20.Jh.

146



**Foto Nr. 219**

Die SW Ecke zeigt den Bereich in dem die Vertäfelung in die Dachschräge läuft. Die Deckenanschlussprofile wurde hier komplett herumgezogen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 220**

Die Ansicht der Westwand im  
Vorzustand . Bei der Bretttüre  
zeigen sich die Gratleisten auf  
der Außenseite des Raums.  
Normalerweise sitzen die  
Gratleisten im Raum als Trä-  
ger der Langbänder.

147



**Foto Nr. 221**

Der Vorzustand der Nord-  
wand. Hier zeigen sich diverse  
Löcher der Heizungsrohre  
und der Wasserleitungen,  
Abflussleitungen. Da der  
Raum eine Zeit lang an Feri-  
engäste vermietet wurde.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 222**

Nach der Abnahme der Vertäfelungen zeigte sich folgendes Bild der Raumschale. Die auf Luke versetzten Blockbalken wurden bevor das Täfer damals eingebaut wurde mit Lumpen und Zeitungen ausgestopft. Außerdem zeigt sich eine starke Absenkung durch das zerstörte Fundament unter dem EG.

148



**Foto Nr. 223**

Detail der starken Absenkung im Bereich der SO Ecke. Hierdurch wurde einer der Astdübel sehr gut sichtbar (1) der ein Verrutschen der Balkenlagen verhindern soll.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 224**

Reinigung der Täferoberflächen mit einem Mikronomflies. Diese Reinigung nimmt lediglich den Seifenschleier von der Holzoberfläche. Anschließend wurde mit dem Vakuumwaschverfahren noch feucht nachgereinigt.

149



**Foto Nr. 225**

Auf einem der Täfer der Nordseite wurde eine Bearbeitersignatur gefunden. Das aufgeführte Datum verweist auf das Jahr 1855 (1) als Einbaudatum hin.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 226**

Die NO Ecke nach dem Einfügen der Deckenausleimung im Bereich des Kaminausschnitts. Die Ostwand ist hier bereits gedämmt jedoch noch nicht mit Lehmputz überzogen. Alle Spaltmaße zwischen den Blockbalken wurden bauseitig mit Holfasermaterial geschlossen.

150



**Foto Nr. 227**

Die fertig gedämmte Nordwand mit dem ersten Versatzstück der Wandvertäfelung. Der Sockelrahmen ist hier schon einmal eingelegt worden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 228**

Die gedämmte und mit Lehmputz versehene Westwand. Die Westwand ist eine Außenwand und zeigt auf den Balkon.

151



**Foto Nr. 229**

Nach der Anpassung an die neue Breite der Nordwand konnte mit der Montage der Täfer und der Rahmenprofile begonnen werden. Die Breite des Raums verringerte sich durch die Aufdoppelung der Dämmebene auf der Ostwand.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 230**

Die Täfer der Nordwand sind hier komplett eingepasst und das letzte Täfer auf der Ostseite wurde in der Breite nachgeschnitten um die Dämmebene auszugleichen.

152



**Foto Nr. 231**

Nach der Einpassung des oberen Rahmenfrieses wurde die gesamte Täfersubstanz zur Decke hin verkeilt. Der verbleibende Spalt konnte anschließend mit dem oberen Hohlkehlprofil abgedeckt werden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 232**

Durch die Dämmebene die zwischen 120—150 mm Stärke aufwies (1) musste an neuartigen Punkten die nicht verändert werden konnten die Vertäfelung umgebaut werden. Hier war zusätzliches Material nötig um einen adäquaten Abschluss im Bereich der Türe zu erhalten (2).

153



**Foto Nr. 233**

Die nahezu fertige Situation um die Türe zum Hausgang.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 234**

Die fertige Ostwand nach  
Dämmung und Aufbringung  
durch Lehmputz. Die Möblie-  
rung wurde durch den am  
Bau beteiligten Tischler aus-  
geführt.

154



**Foto Nr. 235**

Die fertiggestellte Südwand.  
Der obere Abschluss zur De-  
cke wurde durch ein breites  
Hohlkehlprofil ausgeführt.  
Dieses hatte glücklicherweise  
genügend breite um das grö-  
ßer gewordene Spaltmaß zu  
überdecken was durch die  
Außenwanddämmung ent-  
standen war.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 236**

Die fertiggestellte Westwand.  
Vor die Türe zum Hausgang  
wurde noch eine Trittstufe  
eingesetzt.

155



**Foto Nr. 237**

Detail der Schlossregion um  
das hölzerne Fallriegelschloss.  
Die Ausleimung im Türblatt  
wurde nötig, da an dieser  
Stelle ein einfaches Aufsatz-  
schloss 15 mm tief eingelassen  
worden ist und ein unvor-  
teilhaftes Gesamtbild erzeug-  
te.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 238**

Die fertiggestellte Nordwand.  
Alle Löcher und Aussparungen wurden mit historischer Holzsubstanz ergänzt und ergeben so wieder ein geschlossenes homogenes Gesamtbild

156



**Foto Nr. 239**

Zur Beleuchtung des Raums wurde in die Bohlenbalkendecke ein bündig eingefräßtes LED Band eingesetzt. Dieses lässt sich unterschiedlich hell dimmen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup><sub>ÖRV</sub>  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

Pos. 3.300 Kinderzimmer II im 1. OG:

Dieser Raum ist komplett mit geschlossenen Blockbalkenwänden ausgeführt worden. In dem Raum wurde niemals eine Täferauskleidung eingebaut. Auf der Ostseite sitzt ziemlich mittig ein doppelflügeliges Ruckerfenster mit Setzholz. Diese Fensteranlage ist eine Rekonstruktion aus der Mitte des 20. Jh. In der SW Ecke des Raums ist die ehemalige Brettüre nicht mehr vorhanden gewesen. Hier wurde der bauzeitliche Türsturz herausgeschnitten und die Durchgangshöhe auf knapp 1900 mm erweitert. Die Decke und der Fußboden sind aus bauzeitlichen starken Bohlenbalken ausgeführt. Alle Holzoberflächen zeigen die klassische Bearbeitung mit der Breitaxt. Weder der Boden noch die Decke des Raums wurden mit einem Hobel nachgearbeitet. All diese Merkmale lassen auf einen nicht repräsentativen Verwendungszweck des Raumes schließen. Eine schlichte Schlafkammer dürfte wohl die Nutzung gewesen sein. Alle Oberflächen wurden roh belassen.

157

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



**Foto Nr. 240**

Die Ostwand des Raums im  
Vorzustand mit der Fenster-  
anlage die ziemlich mittig in  
der Wandflucht sitzt.



**Foto Nr. 241**

Die SO Ecke des Raums im  
Vorzustand. Auf der Südwand  
sind deutliche Wasserläufer  
zu erkennen. Diese resultie-  
ren aus einem undichten Lan-  
derndach im Laufe der Ge-  
schichte.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 242**

Der Vorzustand der SW Ecke des Raums. Deutlich zu erkennen ist der herausgeschnittene Türsturz. Die beiden noch im Bestand belassenen Ständerbalken zeigen die eigentliche Durchgangshöhe.

159



**Foto Nr. 243**

Die Nordwand wurde aus sehr starken Blockbalken gebildet. Diese zeigen zum Teil größere Bereiche von Baumkanten.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 244**

Hier ist der neu eingesetzte  
Türsturz auf der Westwand  
des Raums zu sehen. Die  
Schwierigkeit bestand in der  
komplizierten Einpassung in  
den Eckverband zur südlichen  
Wandscheibe.

160



**Foto Nr. 245**

Um den Eckverband auf der  
Südseite Form- und Kraft-  
schlüssig einzupassen wurde  
die Decke mit einer Winde  
angehoben um zum Schluss  
eine geschlossene und tragfä-  
hige Balkenkonstruktion zu  
erhalten.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 246**

Die Reinigung der Blockbal-  
kenwände wurden mit einer  
weichen Nylonbürste ausge-  
führt und anschließend mit  
dem Vakuumwaschverfahren  
nachgereinigt. Bis auf die hal-  
be Höhe von unten ist hier  
bereits die Vorreinigung er-  
folgt. Die Wasserflecken  
konnten erfolgreich beseitigt  
werden.

161



**Foto Nr. 247**

Auch die Nordwand wurde  
auf diese Weise gereinigt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



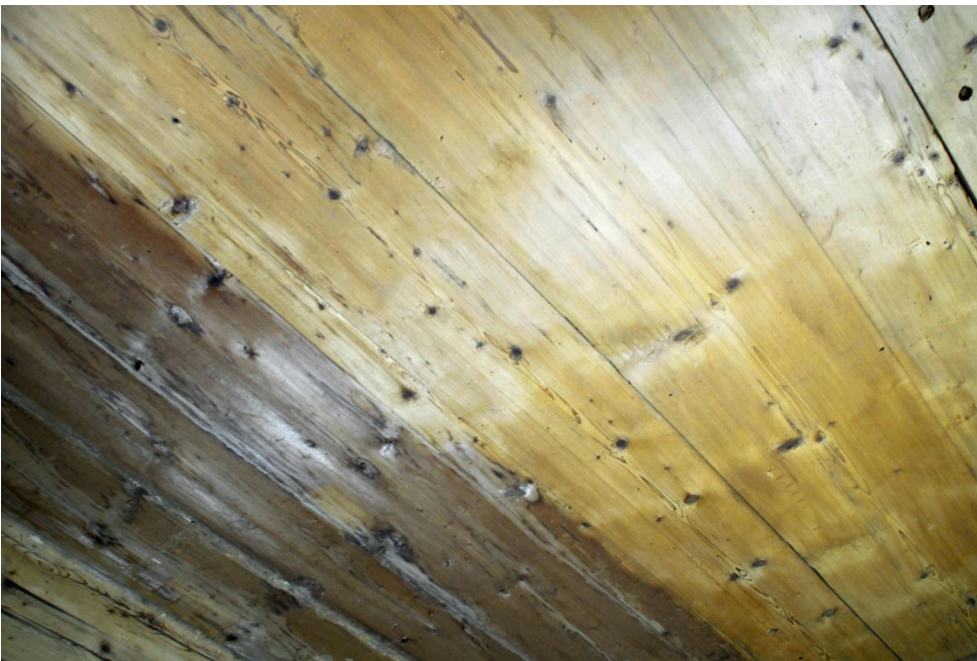
1476



**Foto Nr. 248**

Die Decke wurde auch mit der  
Bürstenreinigung und der  
anschließenden Nassreini-  
gung bearbeitet. Hier waren  
auch noch stärkere Rauch-  
und Rußablagerungen zu be-  
seitigen.

162



**Foto Nr. 249**

Detail der Reinigung mit dem  
Vakuumwaschverfahren. Die  
Deckenverrußung konnte auf  
diese Weise gut reduziert  
werden. Der dunkle Bereich  
ist hier schon mit einer  
nichtionischen ReinigungsLö-  
sung vorgespritzt.

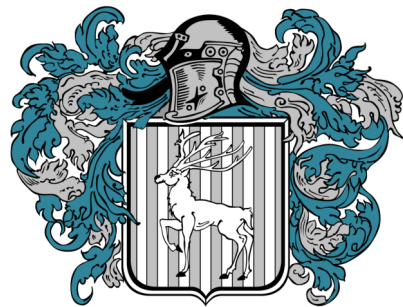
Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 250**

Der Vorzustand des Fußbodens im Bereich der Türe auf der SW Ecke des Raums. Die mit (1) bezeichneten Bereiche zeigen eine mineralische Ausgleichsmasse. Diese wurde unter die über dem Boden später verlegten Spanplatten aufgetragen.

163



**Foto Nr. 251**

Mit der weichen Nylonbürste konnte der unebene Bodenbelag gereinigt werden ohne von der eigentlichen Holzsubstanz größere Abtragungen vorzunehmen (1) wie das beim schleifen der Fall ist. Auch hier wurde mit dem Vakuumwaschverfahren nachgereinigt.

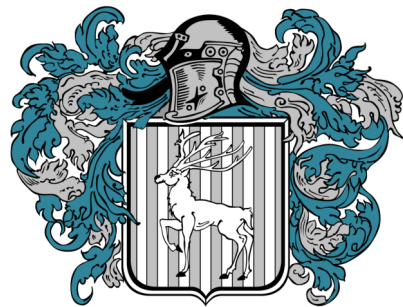
Fotos: Bartsch Restaurierungen.



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 252**

Auf der Südseite des Raums  
ca. ein Drittel der Länge des  
Raums von der Türe aus gese-  
hen gab es eine überblattete  
Stelle im Fußboden. Durch  
Torsionsbewegungen hatten  
sich die gestoßenen Bohlen  
auseinander bewegt. Da dies  
unterschiedlich breit gesche-  
hen ist wurde vom Bauherrn  
gewünscht diesen Bereich  
auszuspannen.

164



**Foto Nr. 253**

Um eine gleichmäßige Einlei-  
mung zu erreichen wurden  
die unterschiedlichen Bohlen-  
enden gerade nachge-  
schnitten ohne jedoch die  
Holznägel der Überblattung  
zu kappen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 254**

Detail der nachgeschnittenen  
Stoßkante. Die tiefe der Ein-  
schnitte wurde auf 15 mm  
begrenzt. Hierdurch konnten  
die historischen Holznägel  
ihre Aufgabe weiter erfüllen.

165



**Foto Nr. 255**

Hier die eingesetzte Leiste  
bevor sie an die Bodenober-  
fläche angepasst werden  
konnte.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

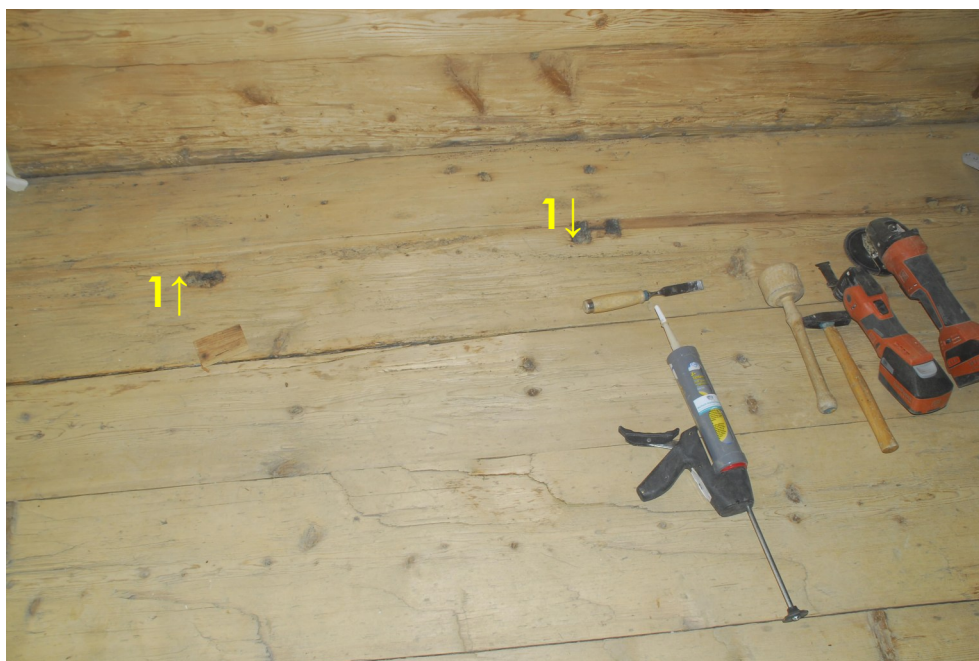


**Foto Nr. 256**

Die mit (1) bezeichnete Stelle zeigt die Einleimung im Bereich der Torsionsverschiebung.

Die mit (2) bezeichneten Bereiche zeigen Längsausspannungen in den Bohlenfugen. Hierdurch sollte der doch recht unebene Boden etwas beruhigt werden.

166



**Foto Nr. 257**

Die mit (1) bezeichneten Bereiche zeigen Brandspuren. Diese resultieren vermutlich aus Lötarbeiten bei der damaligen Verlegung von Wasseranschlüssen für Gästezimmer.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 258**

Ausspannung der Brandlöcher  
im Bodenbereich.

167



**Foto Nr. 259**

Eine der Ausleimungen nach  
der Oberflächenanpassung an  
den bestehenden Fußboden.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 260**

Die fertig gedämmte und mit  
Lehputz versehene Ost-  
wand.

168



**Foto Nr. 261**

Blick in die SO Ecke des  
Raums mit fertiggestellter  
Südwand und vom ausführen-  
den Tischler eingebauten  
Bettstatt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 262**

Blick gegen die fertiggestellte Westwand. Der wiedereingezogene Türsturz wurde der Umgebungsfärbung angepasst. Die Brettüre wurde nach dem Bestandsblatt aus dem Raum I rekonstruiert. Hier jedoch richtig mit den Gratleisten nach innen eingesetzt. Möbeleinbauten wurden vom ausführenden Tischler gefertigt.

169



**Foto Nr. 263**

Blick gegen die fertige Nordwand. Die sehr großen Blockbalken zeigen ein imposantes Wandgefüge.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 264**

Auch hier wurde ein LED Band  
in die Decke eingelassen um  
möglichst keine aufsitzenden  
Beleuchtungskörper in der  
Raumabwicklung zu installie-  
ren.

Foto: Bartsch Restaurierungen

170





1476

### Pos. 3.400 Schlafzimmer 1.OG:

Der große Raum zeigt wie der zuvor beschriebene Raum keine Anzeichen für eine Auskleidung mit Rahmen und Füllungsstäben. Alle Wände zeigen einen sauberen Blockalkenaufbau. Es sind nahezu alle Balken scharfkantig versetzt worden. Die gesamte Abwicklung dürfte aus der zweiten Bauphase aus der Mitte des 16. Jh. stammen. Die gesamte Raumausstattung zeigt bis auf die Decke keinerlei Oberflächenüberfahrungen. Alle Wände sind roh belassen worden. Die Decke wurde dagegen mehrfach mit Kalkmilch überfangen. Auf der Ostseite sitzen zwei doppelflügelige Ruckerfensteranlagen mit Setzholz aus der zweiten Hälfte des 20. Jh. Die Westwand wurde dagegen massiver umgebaut. So wurde die Blockbalkenwand auf der südlichen Seite nachgeschnitten jedoch nur mit Metallklammern von Außen zusammengehalten. Als Ständerbalken wurde hier nur ein dünnes Kantholz eingestellt und mit zwei langen Nägeln geheftet. Ein stärkerer Ständerbalken bildete einen Mittelpfosten zu einer weiteren Türöffnung. In dieser Flucht wurde eine Trockenbauwand in O-W Richtung durch den Raum gezogen sodass zwei kleinere Gästezimmer entstanden. Für diese zweite Türöffnung musste von der ursprünglichen Blockbalkenwand auch wieder ein Teil herausgeschnitten werden. Hierdurch ist von der historischen Wandscheibe nur noch ein Bruchteil übriggeblieben. Die Deckenbohlen zeigen dagegen ein homogenes geschlossenes Bild. Auch die Bodenbohlen sind vollständig vorhanden und zeigen nur kleinere Fehlstellen.

171

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 265**

Die Ostwand gegen die SO Ecke gesehen. Zwischen den beiden Fensteranlagen wurde in der Mitte des 20. Jh. ein neuer Ständerbalken eingesetzt.

172



**Foto Nr. 266**

Die Südwand der Blockbalkenwand zeigt eine sehr saubere Verarbeitung. Die Oberfläche zeigt lediglich eine Verschmutzung die sich hinter der Plattenüberbauung der jüngeren Neuzeit gebildet hat.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 267**

Die vorgefundene Situation der Westwand. Hier wurde die Westwand gleich an mehreren Stellen massiv durchtrennt und mit zwei Türeingängen versehen sodass aus dem großen Raum zwei Gästezimmer gemacht werden konnten.

173



**Foto Nr. 268**

Die NO Ecke des Raums. Auch hier zeigen sich die Blockbalkenwände sehr sauber verarbeitet.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

GENODEF1SFO

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 269**

Die Anfertigung des neuen  
Türstocks aus historischer  
Balkensubstanz. Hier sieht  
man die bereits gedämmten  
Außenwände der Nord- und  
Ostseite.

174



**Foto Nr. 270**

Der eingezapfte Sturzbalken  
für die neue Türanlage.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 271**

Nach dem Versetzen der neuen Ständerbalken. Die zweite Türöffnung wurde in diesem Zuge mit historischer Bohlensubstanz wieder neu aufgefüllt.

175



**Foto Nr. 272**

Die Ansicht nach Fertigstellung der Wandscheibe mit fertigem gefälzten Türstock.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 273**

Der südliche Teil der Westwand. Hier mit rekonstruierter Brettüre mit Holzfallriegelschloss.

176



**Foto Nr. 274**

Die NW Ecke der Westwand hier vor der Reinigung jedoch nach der Schließung der zweiten Türöffnung.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code:

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072

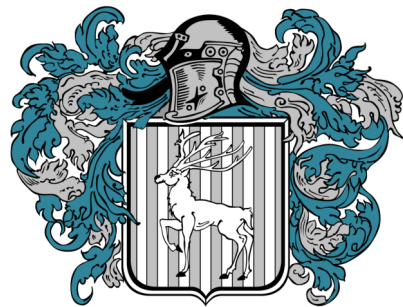
GENODEF1SFO



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 275**

Beginn der Oberflächenreinigung der Deckenanlage. Die groben Kalkschichten wurden mittels Spachtel abgenommen. Die eigentliche Reinigung wurde mit einer weichen Fliesbürste (400 Körnung) ausgeführt, hierdurch konnte lediglich der verbleibende Kalkschleier abgenommen werden. Die Fugen wurden mit dem Skalpell ausgekratzt. Es folgte eine Reinigung mit dem Vakuumwaschverfahren.

177



**Foto Nr. 276**

Blick gegen die bereits gereinigte Südwand und die Ecke der Westwand. Links ist die gedämmte Ostwand zu erkennen. Hier ist jedoch noch kein Lehmputz aufgebracht.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 277**

Blick gegen die fertige Ostwand mit Möbeleinbauten des ausführenden Tischlers.

178



**Foto Nr. 278**

Die Südwand nach der Fertigstellung und Einbauten des ausführenden Tischlers. Blick gegen SO.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 279**

Die fertige Südwand mit Blick  
gegen die SW Ecke.

179



**Foto Nr. 280**

Die fertiggestellte Westwand  
mit Brettüre und geschlosse-  
ner zweiter Türöffnung.  
Durch den trennenden Stän-  
derbalken ist diese Öffnung  
jedoch immer noch abzule-  
sen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 281**

Die Brettüre zum Hausgang  
mit Holzfallriegelschloss und  
aufgesetztem Metallriegel.  
Die Schalter und Steckdosen  
wurden in die Bohlen der  
geschlossenen zweiten Tür-  
öffnung eingesetzt.

180



**Foto Nr. 282**

Von ausführenden Tischler  
wurde ein Schrankelement in  
den Raum gestellt der als  
begehrter Bereich fungiert.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

Fax. (0049) (0)8320 925079

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Mobil. (0049) (0)1705474072



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 283**

Der begehbare Bereich hinter  
dem Schrankelement.

181



**Foto Nr. 284**

Blick gegen die Südwand aus  
der NW Ecke gesehen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen



### Pos. 3.500 Das Badezimmer in 1.OG:

Im nördliche Bereich des oberen Hausgangs wurde ein neues Badezimmer eingefügt. Dieses sollte nördlich des gemauerten Kamins beginnen und die südliche Türöffnung zum Schlafzimmer offen lassen. Der später angebaute gemauerte WC Anbau auf der Nordseite wurde bauseitig abgerissen und die sich hieraus ergebende Wandlücke wurde vom EG beginnend als neue Blockbalkenwand wieder aufgezo- gen. Auf der Nordwand wurde ein neues zweiflügeliges Rucker- fenster eingesetzt. Nachdem die nördliche Türöffnung in der Ostwand von der Schlafzimmersseite verschlossen war konnte eine Dämmschicht mit Holzfasermaterial aufgebaut werden und anschließend mit einer Unterspannbahn zum Bad abge- schlossen werden. Auf der Südseite wurde eine komplett neue Holzständerwand eingezogen. Der Türstock hierzu wur- de aus historischem Balkenmaterial gebildet. Die Bretttüre wurde nach dem vorhandenen Muster aus dem 1.OG rekon- struiert. Die Westwand wurde für die Installationsebene mit einer Vorsatzverschalung versehen. Die Decke wurde in die- sem Raum deutlich angehoben und mit KVH Hölzern ins Was- ser gerichtet und verstärkt. Anschließend konnte der gesam- te Raum mit OSB Platten ausgekleidet werden auf die wiede- rum Fermacell Platten aufgebracht wurden. Alle weiteren Ar- beiten wurden von anderen am Bau beteiligten Firmen aus- geführt.

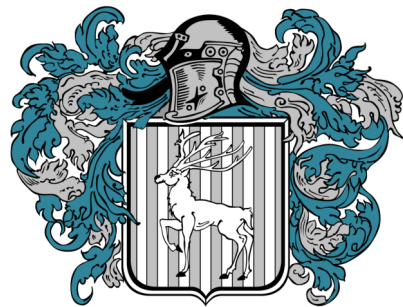
182



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 285**

Die SO Ecke während der Erstellung der Südwand und der Wiederherstellung der geschlossenen Wandscheibe im Bereich der zweiten Türöffnung. Der Türstock in der Südwand wurde aus historischer Balkensubstanz gefertigt.

183



**Foto Nr. 286**

Hier ist die zweite Türöffnung bereit geschlossen und gedämmt sowie mit einer Unterspannbahn zum Bad hin verschlossen. Oben an der Südwand ist ein Linienlaser befestigt um die Decke wieder in eine horizontal ausgeglichene Position zu bringen.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 287**

Die SW Ecke des Raums. Die weiße Fläche auf der Süd- wand zeigt die Oberfläche des gemauerten Kamins. Auf der Westwand zeigt sich ein mit rohen Brettern verschlossene Türe die ursprünglich zur Kammer über dem Gaden führte.

184



**Foto Nr. 288**

Die Decke über dem neuen Bad musste um sie in eine saubere horizontale Ebene zu bringen in der NW Ecke deutlich angehoben werden. Der grüne Strich zeigt den Laserstrahl der die genaue Lage anzeigt. Hiernach wurde die Decke mit KVH Hölzern (6/12) neu tragend befestigt. Hierzu wurden die Kanthölzer mit Balkenschuhen befestigt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr: DE 233323055

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 289**

Die fertig ausgerichtete Deckenuntersicht mit der Verstärkung aus KVH Kanthölzern. Hier im Blick gegen Osten.

185



**Foto Nr. 290**

Das fertige Bad mit Blick in die SO Ecke. Da alle Wände eine Beplankung mit OSB Platten und anschließend noch mit Fermacellplatten überbaut wurden ist außer der rekonstruierten Bretttüranlage kein Holz mehr zu sehen. Der Fußboden wurde aus alten Dielen gehobelt und gebürstet sowie für das Bad neu verlegt.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code:

GENODEF1SFO

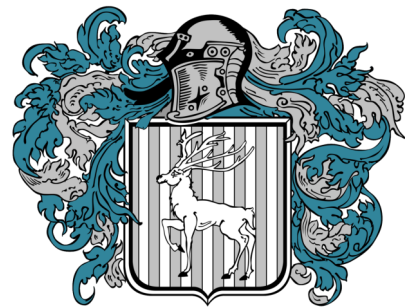
UST – Id. Nr. DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 291**

Die fertige NO Ecke mit der  
Badewanne.

186



**Foto Nr. 292**

Die fertiggestellte Südwand  
mit der Dusche in der SW  
Ecke. Die Bretttüre ist wie die  
anderen Türen mit einem  
Fallriegelschloss ausgestattet  
und verfügt zusätzlich über  
einen Metallriegel als Ver-  
schlussmöglichkeit.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuer Nr. 123/202/60610

UST – Id. Nr: DE 233323055

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904



# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476



**Foto Nr. 293**

Die fertige Westwand. Die Möblierung wurde vom ausführenden Tischler gefertigt. Hier ist auch noch einmal ein Teil des aus alten Dielen gefertigten Bodenbelags zu erkennen.

187



**Foto Nr. 294**

Die fertige Nordwand mit neu erstelltem zweiflügeligen Ruckerfenster mit Setzholz.

Fotos: Bartsch Restaurierungen

Helge Bartsch Reute 4 87509 Immenstadt  
e mail: [hbrest@t-online.de](mailto:hbrest@t-online.de)

Raiffeisenbank Oberallgäu Süd  
Finanzamt Kempten / Immenstadt Allgäu

Steuer Nr. 123/202/60610

Tel. (0049) (0)8320 – 1076

Fax. (0049) (0)8320 925079

Mobil. (0049) (0)1705474072

homepage: [www.holzrestaurierungen.com](http://www.holzrestaurierungen.com)

IBAN: DE87 7336 9920 0007 2610 39

UST – Id. Nr. DE 233323055

SWIFT – Code: GENODEF1SFO

Steuerliche Identifikations Nr. 62 375 483 904

Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator <sup>VDR</sup><sub>ÖRV</sub>  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

**Pos. 4.000      Abschlussbemerkungen:**

Die Arbeiten am Anwesen Tobelweg 6 in 6992 Hirschegg wurden in der Zeit vom Juni 2021 mit der ersten Konzeptentwicklung zur Restaurierung bis zur Fertigstellung im Dezember 2022 ausgeführt. Alle Arbeiten wurden mit dem BDA Vorarlberg abgestimmt und mit allen am Bau beteiligten Firmen kollegial ausgeführt.

Wir bedanken uns bei der Familie Frauscher für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen den neuen Bewohnern ein glückliches Leben im neuen Zuhause.

188

Immenstadt den 12. 01.2023

Gez. Raffael Bartsch

Gez. Helge Bartsch





# Helge Bartsch

Historiker Mag. Phil. – Restaurator VDR  
ÖRV  
Kunsttischlermeister - Ebenist

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für  
Möbelrestaurierung und Baudenkmalpflege bestellt durch  
die Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg



1476

## Firmen die an der Umsetzung der Restaurierung des Anwesens mitgewirkt haben

Niederegger Bau	Betonarbeiten
Stefan Gehrer	Estricharbeiten
Wilhelm Geiger Baugesellschaft mbH	Baumaterial
Thorsten Schwendiger	Metallverarbeitung
Spenglerei Bensmann	Spenglerarbeiten
Christoph Bereuter GmbH	Sanitärinstallationen
Rieder Fliesenverlegung GmbH	Fliesenarbeiten
Holzbau Dominik Jaritz GmbH	Dämmarbeiten
Andreas Eberle	Lehmputzarbeiten
Der Elektriker Markus Leitgeb GmbH	Elektroarbeiten
Energieversorgung Kleinwalsertal GmbH	Elektroarbeiten
Walser-Maler Schlegel GmbH	Malerarbeiten
Thomas Matt, Raumausstattung	Möbelstoffe
Ursula Übelhör	Vorhänge
Schreiner Bartl GmbH & Co.KG	Möbliering
Lukasik & Mathies OG	Ruckerfenster und Läden
Bartsch – Restaurierungen, Baudenkmalpflege	Restaurierungen

189